B67-8085

Betrachtungen

über

das Unterrichtswesen,

insbesondere über die

juridischen Studien in Oesterreich.

(Als Manuscript gedruckt.)

Wien.

Aus der kaiserl. königl. Hof- und Staatsdruckerei.

1853.

This book made available by the Internet Archive.

Oeftemi(^ ^t m bem Kampfe mit ber Sftetooluticn, ^^«^"^ ^^^'/f'Y^f„* ^ff^ \!$J!

^am^fe auf Set)en unb Sob, glütfflti^ ben (Sieg baöon ge^iwt»'^"-

tragen, ^^ banft biefen ®{eg ber aufoipfernben Sreue, ber

2:a:t)fer!eit unb ber 5lu^bauer feinet üortreffltd^en §eere^; e^

banft i§n bem fegen^retd^ tüir!enben (Sreigmffe, baß in bem

entfd^eibenben Momente ein kräftiger unb fefter SSille hk

Leitung be^ ^n<^i^ß übernahm; e^ banft t^n 5!)em, meld^er

W $er^en ber Könige in feiner §anb l^at unb ^k ©efc^itfe

ber SSöIfer lenft.

@^ n?ar baBer mnädBft ein Tribut ber ^an!6ar!eit, 55tc grcigctung bec n^elcBer %M bargebradBt n?urbe, al^ bie 3llIerBödBften (Srläffe ^öc^ftcn ©daffe »om

^ ö / f / /i " 18. unb 23.5ti}nl 1850.

\jom 18, unb 23. Ql^^ril 1850 \ik ^irc^e t)on ben geffeln ibefreiten, in n^eld^e fie in golge einer unrichtigen 5luffaffung be^ SSerl^ältniffe^ ^tt^ifc^en ^ir($e unb (Staat gerat^en mar. ßugleic^ lag aber aud^ in jenen (Srläffen eine 3lnttrort auf "^k i?rage nad^ ben Urfad^en ber S^leöülution unb nat^ ben Mitteln, i^rem Sieberau^brud^e für atte 3ufunft vorzubeugen. S)?an fann jtd^ in ber %^^i ni(^t üer^e^Ien, tt)ie mal^r ber ©ebanfe ift, n^eld^en in einem (Sd^reiben an ben ^aifer 2;^eobo)tu^ II. ber grope ^a^ft Seo mit ben SOBorten au^= f^^rad^: „©ebt un^ W grei^eit, benn mit ben ! ird^Ii(^en Slngelegen^eiten betreiben tt>ir ^ugleid^ W (Sure^ ^tx^z^ unb (Surer SDBo^lfa^rt, bamit S^r in ungeftörtem ^efi|e (Surer ^roöin^en verbleibet." (So n^eifet aud^ \ik greigebung ber ^ird^e in £)efterreid^ auf W ftet^ n^ieberfe^renbe ^meifellofe seSa^r^eit ^in, baß W materielle ^^^i, aud^ n^enn \ik ^^aten eine^ ru^mgefrönten §eere^ W größte 33eti? unberung öerbienen, für fi(^ allein bod^ ni4)t genfige, ein Sktx^ vor gefahrvollen ©m^^örungen ^u bema^ren, fonbern \i^^ l)ier

tt^emtV/Sar""^^"""^* ^^"^ ^"^^^^ ^^*^ ^^^ Unterftügung ^injutreteit unb f(^ott bef^alb einen freien (S:pielraum i^aben muffe, ^enn, fo n?ie t^rerfeit^ bie SSöüer in bem ©en?iffen ber i^nen öon ^ott gegebenen sDbrfgfett eine ötel ft(^erere ©arantie für eine red)tmägige grei^eit ^aben, aU in allen ^ja^ternen (Son= ftitntionen, fo tft aud^ ber ^onard^ auf feinem ^^rone ni<^t fti^er, fo lange niä)t hit Sreue unb ber ©e^orfam feiner Untertrauen in ben ©emiffen berfelben Sß^ur^el gefd^lagen ^at (So tt)a^r e^ ift, bap auf hi^ gröberen ©emotiver nid^t fo fe^r bie (Strafgerichte ber fernen 3«taft, aU U^ ber ®egenrt>art (Sin-brud mad^en, fo tt?ir!en auf W ©emiffen bennodf) nid^t bie iBajonnete, fonbern U^^ ^u t^un ift W ^lufgabe jener geifti-gen ^aä)t, ireld^e ben SDJenfd^en ftet^ ha§ göttlid^e ®ebot tior^ält unb ben ©e^orfam gegen hi^ iDbrigfeit al^ eine ftrenge ©en?iffeng}3f[i(^t le^rt ^arum ift iebo(^ bie ^ixä)^, i^rer ^ebeutung unb i^rem göttlid^en Berufe nad^, nid^t etn^a Sl'^ittel pm 3tt)e(fe be§ '^taaUß, fonbern i^re 5lufgabe ift hie (Sr^ie^ung be^ gefammten ^enfd^engef4) (ed^teg für beffen f)öd^fte 33eftimmung. ^aju mir!t aber aud^, feinem göttlid[;en 33erufe gemäß, ton feiner (^eiU ber (Staat mit unb beg^alb l^aben beibe, ^ird;e unb (^taat, in fo ferne ein unb ba^felbe Ie|te Qid, s^ot^wenbigfcit ber ^ie größte ^d^f^at für ha^ menfd^lid^e ©efd^Ied^t ift

(S:intraä)t ber fcciben

©ewaiten. ba^er hie, menn hie beiben toon ©Ott gefegten ®en?alten,

geiftlid^e unb melt(id)e, todä^e ^aifer Suftinian ciU hie Dor-3ÜgIi(i;ften ©efd^enfe ber göttlid^en (^nahe bejeid^net, mit einanber in grieben unb ©intrad^t gegenfeitig ftd^ ^ilfe leiften, unb jebe in i^rer (S^^re i^ren 33eruf verfolgt ^an l^at ba-^er nid^t mit Unre(^t ben befannten 3lu^f|)rud^ (SaKuft'^ auf biefe SSerbältniffe angemenbet, ha^, tt?enn hie beiben ©en^alten unein^ finb, nid^t nur geringfügige ^inge nid^t bormärt^, fonbern aud^ hie n?id^tigften ^u ©runbe ge^en. ®erabe in hex ©intrad^t ^meier Don einanber getrennten ©en^alten, ge-rabe in i^rer Harmonie, burd^ meldte aud^ hie Snbiüibuen, nid)t blop hie (Staaten aU fold^e, auf hie gunbamente he§

(S^nfteitt^ume^ ^uriicfgeführt tüevben, liegt bie Söfung aller (S($tt?iertg! eiten, trelc^e ft(^ ^eute ^u ^age in ben t>erfc^ieben= ften focialen fragen bieten.

3u bem ^armonifd^en 3ufammetttüir!ett toon (Staat unb^ ^l'^'J?f!?"'S'I?v" ^irdBe ift tn Oefterreid^ ein großer (Schritt gefc^e^en unbfonnt'nftc^nic^t fogieicb,

' ' ' ^ r ^ I / / fonbcrn crfl tm Saufe

n?enn ftdB \)k tüoMtBätigen folgen fener 5lIIerbö(^ftett ©rläffe^^cr 3cit beutnd^cr er»

' / / xj yj u f~ fcnnfcar machen.

tm Stugenblirfe tioc^ niä)t in bem Umfange fnnbgeben, irie

man e^ mol^l münfd^en mö(^te, fo t)t hierbei ju ertragen,

bap baran^ bod^ unmöglid^ ein gerechter ^ormurf gegen bie

^ir($e unb il^re Wiener entnommen werben !ann. SOöer ben

©ang ber öfterreic^ifi^en @efe|gebnng mit 5lufmer!fam!eit

verfolgt l^at, fann fiä) nic^t üer^e^Ien, i^a^ fe^r toiele §D?ängel

in ber Sln^bilbnng M (Sterne — abgefel^en t)on ber ®e^

brec^(i(^!eit ber menfc^lid^en S^atnr über^an^^t — eine ©d^nlb

ftnb, tt?elc^e pm größten 2;^eile anf hk ^led^nnng be^ (Staate^

!ommt. tiefer trar e^, n^elc^er feit geraumer 3eit ^^^^u^l^^'^^^^^iX

mtä)^ hk freie ©ntmirflung üerMmmert unb fte Ö^n^t^^gt«"^^^ ®*^f^J^^^

^at, i^x ganae^ Unterric^t^= unb (Sr^ie^ung^mefen in fdun^f^^nj^miim^diau

§änbe ^u geben ober nad^ ben ijon i^m aufgefteKten 9Jla^

nmen um^ugeftalten. Stimmt man nur ben einen Umftanb

aU 33eif^3iel, ha^ ber Unterrid^t im canonifcl)en Olec^te für

(Sleru^ unb Saien nad) einem entfd)ieben ürc^enfeinblid^en

unb tiöllig unn3iffenf(^aftlid)en (s:om^?enbium torfc^riftmäpig

ert^eilt ttierben mupte, fo !ann man ftd^ nur ^ermunbern,

ha^ Ut folgen baöon für ^irc^e unb <Btaat nidjt noc^ t)er=

berblid^er gett)orben ftnb. (S^ ift aber unmöglich, ha^ hk

^ird^e, trenn aud^ i^re 33anbe nunmehr gelöst ftnb, auf ber

(Stette be^ ©efd^enfe^ ber ^^rei^eit fro^ n^erben fönnte; i^re

Wiener ftnb burd^ bie Sänge ber Qdt an U^ ^ei^ormunbung

M (^taaU§ unb fein ^ineinregieren in alle, felbft cie üeinften

ürd^lic^en 5lngelegen^eiten gen^o^nt, unb mie ein ©ntfeffelter

in all feinen ©liebern hk früheren IBanbe f:pürt, fo ergebt e^

aud^ i^r. ^ie @ad^e bebarf alfo ber 3^it, fte bebarf gerabe je^t *

ber fräftigften ^itmirfung be^ ^taaU^, Sn^befonbere mirb e^

lange bauern, el^e bie ^ird^e in Oefterreid^ im Staube fe^ti

wirb, i^re SSiIbung^anftalten ^u ber $8^e em^^or^u^ebeit, tüeld^e fte not^menbig erreid^en muffen. 5)er ©leru^ fott im (Glauben unb in ber Siffenfc^aft erlogen trerben, unb fo fä)x<täUä) e^ ift, trenn er mit jenem an biefer (S(^ipru(^ leibet, fo unerläßlich ift e^ aber anä), ha^ er ba^ erforberIi($e Siffen f\ä) aneigne.

(S^ ift inbeffen nid)t ber (^leru^ aUein, beffen ^u^UU bung in golge ber falfc^en (Stellung be^ (Staate^ 5ur ^ir(^e (Sintrag erlitten l^at, fonbern eö l^at hu^ ^if üer^Itnip im 51K-gemeinen einen fe^rnad^t^eiligen Einfluß geübt; namentlid^ l^at fid^ biefer in einer fe^r mit gel^enben SSernad^läffigung be^ (Stubium^ ber ©efd^ii^te funbgegeben. ^irgenb^ treten aber — mag eben i^iermit in unmittelbarem Bufammen^ange ftel^t — jene na(!)t^eiligen folgen greller ^eröor, al^ Ui bem (Stubium ber $Re^tgtt)iffenf(^aft. Qluf hk gan^ eigentl)ümlic^e ©eftaltung be^felben in £)efterrei(^ i)cit, außer anbern Urfad^en, öor^üglid^ md) ein

t)er^ängnigöolleg ^^olitifc^e^ (Sreigniß, U^ 5luflöfung beg beutf4)en9ftei(^eg, fel)r mefentlic^ unb ^um größten (Sd^aben Oefterreid^g mitgen?ir!t. mf)cu g^cftficüung ^ie fo eben ^ingen^orfenen 5lnbeutungen leiten auf öer=

ber 3u bel^anbelnben

3:fiemata. fd^iebeue fe^r n?id)tige unb ernfte gragen l^in, hk allerbingg

eine eben fo forgfältige al^ au^fü^rlid^e Erörterung t»erbienen mürben, ^iefe gragen finb im @in5elnen folgenbe:

1. Seld^eg ift ha^ SSer^ältniß berSiffenfd^aft jur^ir^e?

2. Selcl)e 5lufgabe l^at ber (^taat in SSetreff ber Siffen= f^aft?

3. SelcheUmftänbefinb bem 5lufblü^en berSOBiffenfd^aften in Oefterreid^ ^inberlid^ gemorben?

4. 3ln meldten S)?ängeln leibet ta^ (Stubium ber ^^ä)t^' miffenfd()aft in Öefterreid^?

5. Sßßeld^e günftige :politif(^e folgen mürben fid^ für £)efter= reid^ an eine allfeitige |)ebung ber Siffenfd^aften, in^befonbere beö 9le^tgftubiumg, anf(^ließen?

@rf)n>img!eiten ber ^er äußerft fc^mierigeu ^tufgabe, biefe gragen aud^ nur einigermaßen genügenb ^u beantworten, fü^lt \\ä) ber SSerfaffer

biefer Seilen in feiner §inftd^t gemac^fen. 3u 9leid)er 3eit njiberftrebt e^ feinem ©efü^le ber ^an!6ar!eit gegen £)efterrei(^ unb feiner — menn man fo fagen barf — l^iftorifd^en Siebe für biefe^ Sanb, ft(^ über manche 3nftänbe nic^t fo günftig ändern ^nfönnen, alß er e^ m^ münfd^te. (S^ beaie^t ftc^ hk^ jnnä($ft auf hk früheren ürd^lid^en^er^ältniffe, in betreff beren jebod) mit 33iIIig!eit anerkannt merbenmup, bap ha^ ^arteSoo^, mlä)t^ tk ^irc^e betrojfen i)at, eben anä) tt)dt me^r in ber ganzen ©eifte^ftrömung ber^eit, toon n^eld^er anä) fe^r lieben^mürbige ^erfönlid^leiten unb fromme|>er^en \iä) nid)t frei erhalten !onn= ten, al^ in ben ^enfd^en aU fold^en feinen (^runb ^at ^aju fommt, baß ber SSerfaffer fid^ eingefte^en muß, in feinem Ur= t^eile bef^alb gar Uiä)t ju mit ge^en unb anmaplit^ erfc^einen ju fönnen, meil i^m foSSiele^, ma^ er in S3etreff

ber ^jTege ber Siffenfi^aft in Oefterreii^ fennen gelernt ^at, aU fe^r fremb= artig gegenübersteht, unb ta^ ferner auf fein Urt^eil, n^elc^eö f)Ux Iebigli(^ miffenfd^aftlid^e SSer^ältniffe betrifft, ber <B<^m fallen fönnte, al^ fei e^ in irgenb einer SSeife auf qjerfonen be-^üglid^. 5lIIe^ hk^ ift öon i^m fern, unb nur ber au^brücflid^e SSefe^I @uer (Srcellen^, ha^ er feine 3Semer!ungen über jene ©egenftänbe fc^riftlid^ vorlegen möge, i)at ben SSerfaffer ^u bem Unterfangen bemegen fönnen, tt)enigften§ in einigen 5lnbeutun== gen auf jene 5?ragen ein^uge^en. @r hitut um S^ad^ftc^t tüegen ber S)?angel^aftig!eit feiner 3lrbeit, fomo^l überhaupt, al^ aud) barin, menn irgenbmo eine nid^t gemoHte (Schärfe in bem Ur= t^eile hervortreten fottte.

I.

eld)e0 t|l Us Htx\jiM$ ber üifl'ettfdiaft }ur ^trd)e?

^an Batber^irdbe tüoM öftere ben SSormurf gemacht, ^.^e^i^^c^e »rar get« ftefei ber Siffenfi^aft über^au}3t nic^t günftig. (Sin fold^e^ fc^aft, Urt^eil fonnte mo^l nur einer ßtit aufbehalten bleiben, in

»eld^er — obfcif)on fie \iä) felbft für bie eigentlid^ aufgeüarte l^ält — eö fd^tüer tüirb p unter [(Reiben, ob ber Unbait! gegen bie SSergangen^eit ober ber Mangel rid^tiger ^enntnig ber^ felben größer tft. ^te ©efd^ic^te aber belehrt niä)t nur barüber, tvu alle großen unb mit fegen^reid^em Erfolge n?ir!enben 33il= bung^anftalten i^ren Urfiprung üon ber ^ird^e genommen t)aben, fonbern aud^ barüber, ha^ biefe, in allen SSer^ältniffen i^rem $rinci:pe getreu, ftet^ tu forgfältige Pflegerin ber Siffen= fi^aften mar. ^ejeid^net fie bod^ felbft in i^ren ©efe|en bie Untüiffen^eit aU hk S)? utter aller Srrt^iimer unb hk S5>iffen= fd^aft al^ bie 59^utter aller ^ugenben, jene al^ ein großem Uebel, biefe al^ ein]^ol)e^ ©ut. 5lllerbingö l^at aud^ hk ^ird^e unter gegebenen Umftänben in betreff ber Siffenfd^aften ge= toiffe (Sd^ran!en gebogen, aber tk^ gefd^al^ nur bann, ttjenn e^ fid^ barum ^anbelte, ein noc^ l^öl)ere^ ©ut ju n^a^ren. 35ic oßiiTenfdjaft tfi (^q febr aber aud^ hk ^irdBe ieber^eit tk Siffenfdbaft unb barf ficfe bon ber geadBtet bat, fo i)at pe, al^ Ui^ ^ö(^fU toon ©Ott gefenbete Se^=

firct)ltd)enSOBa^rl^eit ntd^t

entfernen. teriu, biefelbe bod^ niemals al^ toöHig fxä) ebenbürtig

anerfannt,

fonbern fie f)at i^x ftetö tk attein rid^tige (Stellung al^ einer 2)ienerin ber göttlid)en SOßa^rl^eit angett)iefen. 5lu^ biefer (Stellung barf ba^er hk SÖßiffenfd^aft nidbt l^inau^treten; fagt fie fid^ öon ben ^ofitiüen ©runblagen ber ^irc^e lo^, fo ift fie um ^iä)t^ beffer, al^ eine emanciipirte grau, hk eben aud^ hk U)x üon ©Ott angemiefene (Stellung üerlaffen f)at, ßtüax ließe fxä) ber ©intoanb mad^en, für mand^e Siffenfd^aften fomme e2! auf ben firc^lid^en (Stanb^unct gar nid^t an; ttjag ^aU 5.35. bie §[)? at^emati!, n?a^ bie Sflaturmiffenfd^aft in i^ren toerfd^ie= benen Bi^^iö^« n^it ber ^ird^e ^u tl)Utt? 5lllerbing^, ujollte man einen SSemei^ gelten laffen, ber au^ ber bebauern^mert^en 3:i^atfad^e entnommen werben folf, baß unter benjenigen, toeld^e fid^ gerabe mit jenen Siffenfd^aften befc^äftigen, SSiele ange= troffen werben, tt)eld)e bem ©lauben ber ^ir^e fel^r feinbli(^ gegenüberfte^en unb fogar eine ^enge üon S*lad^rid^ten ber l^eiligen (Sd^rift üor ben klugen ber Seit fe^r glän^enb wiber-legt ju ^aben vermeinen, bann wäre t)k (Sad&e freilid() fc^nell

abget^ati. Snbeffen mit biefen an fid^ efeen nic^t fe^r erfreu-Itd^enSÖßa^rne^mungen mürbe bod^ nur immer fo öiel beriefen, \ia^ in jenen 2ßiffenfc^aften für ben ©ele^rten t>or^ug^meife eine ©efa^r liege, fid^ fo fe^r in Linien, Sßinfeln unb Greifen ju t)erirren, ober ftc^ fo fe^r in ^r^ftatte, (Sd^mämme unb Riffen ^ut)ertiefen, ha^ ^ule|t eine SSerleugnung ©otte^ unb ein üöttige^ SSerfennen ber ^eftimmung be^ ^D^enfd^en bat)on hk golge fe^n fann. 5lber fel^ft hk ^<xt'i)^mati% jene Siffenfc^aft, meldte mel^r aU atte anberen, ja au^fd^Iieplid^ eine (^<xi^^ M S5erftan= be^ 5U fe^n f^eint, mup bod^ t)on %iomen, üon fceffimmten nid^t toon i^r, fonberni^r gegebenen ©efe^en, an meldte fte not^= njenbig ^u glauben ^at, au^gel^en, unb biefe @efe|e finb feine anbern, al^ biejenigen, meldte ©Ott in hk 9latur gelegt 'i)(it, nad^ meldten ganje Sß^elten befte^en unb fid^ belegen.

SSie aber ber ßufammen^ang aller ^iffenfd^aften mit ben ^^^JJ^I^j.^^^^^^ üon ber ^ird^e gelehrten ©lauben^ma^r^eiten unb mit ben in ber «'^^t^^^« mam^it. l^eiligen (Sd^rift enthaltenen Sflad()rid;ten über hk 3tnfänge ber Seit unb M ^enfd^engefd^led^te^ ein innerlid^ not^menbiger fei, bation hkut eine ber neueften Sdt ange^örige ©rfc^einung ben fd^lagenbften SSemei^. (S^ l^atten \)k Siffenfd^aften ber ^ird^e ben S'lüdfen gemenbet; fte Baubeiten ftol^ o^ne ha^ ^iä)t beg ©lauben^ il>re eigene ^a^n; aber, inbem fte biefe mit raft= lofem (Sifer

verfolgten, mürben fte in ber ^unfel^eit felbft nid^t gemal^r, ha^ fte ^ule^t bod^ mieber ^u jenen einfad^en ©runbma^r^eiten, hk fte öerad^tet unb öermorfen Ratten, ^urüdf-gefe^rt maren.

Sn biefer fe^r mer!mürbigen ßrfdBeinung, tk gerabe audB_^»^ triffenfc^aftn^e hn ben S^aturmiffenfcBaften m %aa^ txitt, lieqt ein ^emei^®^«"^'^"^"'«^^^«^^»"'^*^»' mel)r bafür, ha^ hk miffenfd()aftlid^e SOßa^r^eit mit ber !ird^= liefen in feinem Siberf:prud^e fte^t, fonbern im ©egent^eile ^anb in ^anb mit i^r ge^t. Sa, me^r al^ ba^: fie muß mit i^r ^ufammenftimmen, benn ber Qmd ber Siffenfd^aft ift hk SGSa^r^eit; fte mitt hk ^inge erfennen unb biefe erfennen lehren, mie fte mirHid^ finb. ©ott aber ^at ^dM gegeben: \)k ffia^r^eit be^ ©lauben^ unb ^k ffia^r^eit be^ Siffen^ unb

eg tann nxd)t eine Sa^r^eit ber anbern miberfpred^en. ^a^er ift alle SDBiffenfd^aft, meldte nid^t hk Sa^r^eit le^rt, tro| no(^ fo großen äußeren ^runfe^, boc^ feine Siffenfd^aft, fonbern bae, ttia^ hk ^ir(^e al^ bie SD^ntter aller Srrt^ümer be^eic^net. ^ifÄtb'"Äfo! ^" ^^^ öan^en (S^ore ber SiiTenf(^aften möi^te aber pf)me nai)vf)dt. faum eine fe^n, lüeld^e mit bem Glauben unb mit ber ^ird^e, ja eigentlich mit füttern, ma^ in ber Seit einen ^ofttiüen gefe|= (ii^en 33eftanb erlangt '^at, in einem fo nal)en 3uf^ntmenl^ange ftünbe, al^ hk ©efd^ic^te. @ie, t)on (Sicero „W Seuc^te ber SGBal^r^eit" genannt, tt?irb aber gerabe tüegen jene^ innigen 3u= fammen^ange^ mit ^ogma unb ®efe| 'oon ber gtauben^feinb-(i(^en unb reijolutionären 9^i(^tung unfrer 3eit fo öielfad^ mißachtet, ignorirt unb üerfä(f($t. ^aburd^ ift aud^ H^ an fxä) Unbenfbare möglich genjorben, bap bie^^iIofo:t)^ie fic^ t)on aÄer @ef4)i(^te -- öon einem anbern ^(affifer aU hk „^etro^Jole ber ^^ilofoip^ie" be^eid^net — unb ^ugleid^ t)on atter Offenbar rung f)at lostrennen unb aus eigener S}Ja(^tüoK!ommen^eit i^re felbftgeiüä^lten ^rinci^^ien f)at aufftelKenfönnen, um bann auf t>öttig falfc^en gunbamenten i^ren luftigen S^eubau auftufii^ren. Sitte biefe ©rfal^rungen f:pre(^en ^u beutlid^, als ha^ eS nid^t !lar fep fottte, tüie tk ^ird^e unb mit U)x ^k ^enfd^^eit baS größte Sittereffe baran l^aben muffe, baß bie Siffenfd^aft, njo fie in hk ^ned^tfd^aft beS ^trt^umS gerat^en ift, mieberum pm ©inflange mit ber Sa^r^eit ^urütffe^re, jtd^ ber ^ir(^e, als ber Trägerin ber göttlichen Offenbarung unterwerfe, um öon i^r, in meld^er tk (Sonne ber Sal^r^eit leuchtet, eri^ettt ju werben.

II.

tltift Jlttfgabe l)ttt ht Staat in |etreflf >er ütlfeiifd^ap ?

mid)t bc« (Btaaieh ^aS SSer^ltuiß beS <Btaat^^ pr Siffenfd^aft ift im

feie 9Btffcnfcl)aft ju for» ^^^^ . ., cr^ /^. ^/ ^' j^ <:

bcrn. Qlttgememen fc^on burd^ feine (Stettung ^ur ^ird^e gegeben;

er ^at fie als bereu !l)ienerin p fd^ü^en unb bafür p forgen,

U^ ^^^ P^ i" ^^^^^ trü^rt^ättgett (ginfluffe auf ^^^ ^enfc^en niä)t be^inbert, fonbern im ©egent^eüe fceförbert werbe. @^ ift feine (Sa$e, biejenigen SQSiffenfi^aftett, tüelc^e feinem näd)ften unb unmitteI6arftett Sntereffe am meiften ^n entf^ret^en fä)tU nen, aud6 i^or anbern ^u begünftigen: ber Mxä)t gegenüber jföie tiefe w^t ber

' ' u u I u 7 ^ird^e gegenüber 3U

liegt aber bem Staate Un: ^fiiä)t oh, barauf bebac^t ^u fe^n, ^an^aben ift. e^ au öer^inbern, baß bie Siffenfd^aft nid^t au^ bem richtigen SSer^Itniffe 3U berfelben l^inau^trete.

^etrad^tet man aber tk ^ad^e genau, fo ^eigt fi(^, baß mie uber^au|)t, fo aud^ in #infi(^t auf bie sffiiffenf($aft ba^ Sntereffe M ^BtaaM gar nicbt ein t>on bem ber Äird^e tier= fi^iebene^ ifi (g^ ift anä) für jenen öom ^ö(^ften Sert^e, ^^^^f,,,f ^^^g.^^'i; gerabe biejenigen Siffenf(^aften, n^elt^e mit ber tmi^^nt^'ä^^la^^^^^^^ Sßa^r^eit in unmittelbarem 3ufammen^nge fte^en, ^u forbern, ®^«^*^^-unb ^mar bep^alb, mil tior^ug^meife biefe ba^u bienen, i^n in feinen gunbamenten ^u befeftigen. 5(nbrerfeit^ ift e^ offenbar, ha^ \^k Siffenfc^aften in i^rer So^gebunben^eit toon ber !ird^= Hi^en SOBa^r^eit nur ba^u toixtm, ben (Btaat in feinen ®runb= feften 5U erfd^üttern unb ju ^erftören; ober, mit anbern SOBorten au^gebrücft: ^ie tion ber ^ird^e emanci^jirte SSiffen= fd^aft fü^rt in i^ren legten ßonfequen^en immer unb ^mar not^tt?enbig jur Sfleöolution, fo mo^Igeftnnt im Uebrigen i^re SSertreter aud^ fe^n mögen, ^n n^eld^em ©rabe Ut^ mal^r fei, jeigt fid^ barin, ha^ fogar Ue :praftifd^e 5(u^übung bei ß^riftent^umei nid^t immer eine (Sd^u|tt?el^r bagegen ift; hu neuere S^it 'i^at fo mand^e 33eif^)ie(e tjon Bannern auf^umeifen, bereu $era rein unb gut, bereu ^o^^f aber t>oII ber l^eillofeften ^^eorien tüar. (gi ift ba^er gar nid^t bloß eine ^flid^t bei (Staatei gegen \)k ^ird^e, menn er in ii^rem

(Sinne hk SOBiffen= fd^aft förbert unb in i^rem (Sinne fein SSer^ltnip ^u berfelben auffaßt, fonbern ei ift \)k^ gerabeju eine ^jTid^t feiner eigenen ^elbfter^altung.

demgemäß muß ber (Staat, tt?enn er, n^ie ei in fielen ©arantie, njeic^e ber

-„ . v^, vr . ®taat ber ^ird^e in

Säubern, namentlid^ m Oefterrei(^ gefd^el^en ift, ta^ Unter= asetreff be§ »on i^m

, ^ -, . « , , übernommenen Unter-

nd^timefen fa)t gau^u feine §anb genommen ^^i, ber ^ird^eric^tgtpefensaugeten^at.

n

eine t>ot(!ommen geniigenbe Garantie geben, baß bie üon i^m gebilbeten ^e^rer mä)t ürd^enfetnbltd^e ©rnnbfä^e vortragen, unb, menn bie ^ird^e an<^ bie Sekret für i^re SSilbnng^anftal^ ten an^ benen be^ ^taaUß ^eröorgel^en (äffen mnp, baß biefe in einer ©efinnung unb überhaupt in einer Seife geleitet njerben, toon meld^er fie für biefe Se^rer nic^t bloß miffenfc^aft-(id^en ©eminn, fonbern auc^ hu 33efeftigung in ber treuen Slnl^änglid^feit an t^re ©lauben^ma^r^eiten \id) feerf^rec^en !ann. <So unbegründet hk SSeforgnig erfc^eint, aU ob burd^ hu Seetüre ber ©(affüer not^menbig re|)ubIi!anif(J)e ober berno^ fratifc^e ©runbfä^e au^gefäet mürben, fo rid^tig ift e^ anbrer= feit^, bag Ui ber ^^ilologie nid^t au^fd^lieglid^ ber antue (Stanb:t3unct feftge^alten merben barf, unb ha^ biefer Siffen-fd^aft eben nur ber Qmä einer ^Vorbereitung für eine attgemeine ^ö^ere S3ilbung beizulegen ift. ^aß aber eine fold^e mefentlid^ auf bem Sege biefe^ (Stubium^ vermittelt mirb, !ann eben tjon gebilbeten beuten feinen 5lugenblid^ in 5lbrebe geftellt Serben, ^ie möglid^en ©efa^ren, meldte au^ bem (Stubium ber clafftfc^en Literatur entfpringen könnten, merben aber öollftänbig burd^ eine rid^tige 33e^anblung be^ ©efd^id&t^= unterrid^te^, in^befonbere bann, toenn hu ^l)ilologen im (Sinne ber ^ird^e gebilbete §iftori!er ftnb, befeitigt.

Um aber bod^ nod^ nä^er auf ba^ SSer^ltnip be^ ^taaU^ jur Siffenf(^aft unb jugleid^ auf ^iftorifd^ geworbene %1:)aU fad^en einzugeben, fo muß

man freiließ mit ber ^emerfung be= ginnen, ha^ ber (Staat gar häufig — gerabe megen feiner fal= fd^en Stellung zur ^ird^e — aud^ fein SSer^ältnig ^ux SOBiffen= fdl)aft öerfannt l)at. Sn 5?olge beffen ^at er bie SOßiffenfd^aft in (Stellungen gebrad^t, hu balb zu l^oc^, balb zu niebrig für fie maren. $Diefe Betrachtung fü^rt unmittelbar auf hu 3uftänbe ber Siffenfd^aft in Oefterreid^.

III.

iJdd)c lm|lättk fittb im |lttfbltt)Ctt kx »ffenfdiap iti (S^tpxxüd) l)tttierltd^ getn0riett?

3n S3etreff ber fehlerhaften (SteHutig, mel($e ber ^^^^^ ^f^"^^^^' ®uf"^Ven! ber SQötffenfc^aft angemtefen ^at, hkut ®eutf($(anb in ^^^^^«[f^/^'/Ä^ ^ItSun* fe^r öerfc^tebenen (grfd^einungen einen ®egenfa| bar, ^n beffenaur Äirc^e einnimmt, näherer gefffteHnng ein (^(eic^nig bienen mag.

Sßir ben!en un^ ^ird^e, (^taat nnb Siffenfd^aft gleic^fam in einem §anfe tüo^nenb; jene ift hk ^nttn, ber (^taat ber (So^n, hk SS^iffenfi^aft ber ©rfteren Wienerin, ^k^ ^rmo= nifd^e 35er^Itnig ift anfeine ^meifad^e Seife geftßrt Sorben; tk eine Mipgeftaltnngbe^felben ift \)k: ber (Sol^n ^at ^ünbniß mit ber Wienerin gemad^t, ^at mit beren §ilfe tk ^ntter anö bem ^aufe getrieben unb jener ben ^^renft| in bemfelben einge^ ränmt. 3n einer anberen %oxm erf(^eint bie (Störnng barin: bap ber (Sol^n ber ^ntUx ben (S^renft| genommen nnb fte fid^ bienftbar gemad^t l^at, iüobnrd^ bann hk ^teHnngi^rer S)ienerin eine nm fo nngünftigere ^at werben muffen.

3ene^ ift hk (Srf(^einng, n^eld^e fid^ nberl^an}3t in bem %ei)Uvf)afte ©r^cfeung

ber 3Btffcnfd^aft in

i)on ber ^ird^e ^nr $ärefte abgefallenen (^taatu ^eigt, mobei^rcu^cn. ni(^t gelangnet merben fann, ha^ bie Siffenf(^aft, an hk Stelle ber ^ird^e getreten, eine nmfangreid^e $errfd^aft erlangt l^at. Sn^befonbere l^at ^renpen, biejenige ^aä)t in ^entfd^Ianb, tt)e(d^e in neuerer S^it, hierin hk ßrbin öon ©^urfad^fen unb (^^uxpfai^, hk Dor^iiglid^fte ^Vertreterin M ^roteftanti^mu^ geworben ift, eine tüa^re 5lrifto!ratie ber Siffenfd^aft in^ Seben gerufen. (S^ lag 'iik^ inftinftmcipig in ^reupen^ ^oliti! unb e^ ^t auf

biefem 3ßege einen nod^ t>iel größeren ©injTup in ^eutfd^Ianb gewonnen, al^ burd^ ben 3J^ttö^t:ein unb toiele anbere, auf benfelben ßtvtä ab^ielenbe Maßregeln. Sebe nur einigermaßen nad^ jener S^id^tung ^inftrebenbe lüiffenfc^aftlid^e 9lotabiIität menbete i^ren ^M nad^ 33erlin unb felbft hk

iüngfte 3eit W ^^ ^n^k^r ^^^ M^ ^tt^^, «^^^ ^^m Se^rfad^e angehörte — felbft ^anc^er, ber au^ Oefterreid^ fam — ben :preupifd()ett Sntereffen l^utbigte, unb mo e^ galt, jte na(^ ^räf-ten förberte. ^ie JDtffenfc^aftlic^en ©röpen, öon ^reupen ge-aä)Ut unb geel)rt, l^atten ne^en bem 5lbel bie ehemalige (Stelle M (EUxnß eingenommen, n?a^ ^ter um fo leidster gefc^e^en fonnte, alß ber :|3roteftantif($e 5lbel unter bem @influffe ber (Sin^tel^ung ber ^ird^en^^frünben unb einer \f)m übelmottenben ©efe| gebung verarmte unb \iä} ba^er in feiner eigentlichen 33e= beutung niä)t p be^upten Dermo(f)te. ^e^ter^aftc ^erafe» ^n ber aubem oben bezeichneten Sfßeife l^aben fid^ tk in oeftcrreid^. ^iuge iw Oefterreic^ geftaltet. 3er (Staat trennte \iq mqt ab-

folut t>on ber ^ir^e lo^, aber fte tüurbe i^rerSÖürbe entfleibet; fte blieb nic^t me^r 't^u t)on bem So^ne geliebte Butter, fte mürbe ein bienenbe^ SQßerf^eug ju benjenigen ßmä^n, tüeld)e eine t)on ber Sföal)rl§eit n^eit entfernte ^^eorie bem (^taaU beilegte, gebroniani^mu^ unb ^feubo=^^ilofo^)^ie l^aben ber ^ird^e bie33anbe bereitet, unb hk n^eltlid^e ©emalt, berenn^a^re 5lufgabe allein f(^on eine faft ju große ^iirbe für i^re (Sd^ul= tern ift, übernahm ju i^rem eigenen größten «Sd^aben, nun anä) nod^ bag ^öc^ft unban!bare®efd)äft hu ^ir^e ©otteö ^u regieren. Unban! bar mar aber biefe^ ©efd^dft toor^üglid^ bep^alb, meil nunmehr eine 53^enge ber Derfd^iebenften 5lnforberungen, bie fonft hk ^ird^e i^rer Slufgabe unb i^rem33erufe gemäß er= füttenfonnte, an ben Staat geftellt mürben, o^ne ha^ er im Staube gemefen märe, benfelben ju geniigen.

Um fo tiefer mußte aber M einer fold^en |>erabfe§ung ber ^ird^e, i^re Wienerin, 'tiu Siffenfd^aft finfen, fo meit fte mä)t in einzelnen i^rerB^üeige, ben fogenannten eractenSOßiffenfd^af^ ten ober S^ealien, unmittelbar jenen (Staat^^medfen biente. konnte bie Äird^e nid^t me^r ober bod^ menigften^ nur in einem fel^r bef^ränlten S)^aße i^ren mo^lt^tigen Einfluß auf ba^ SSol! üben, mie follte Ut^ hk SÖiffenfd^aft t^un fonnen? ^ie SSefd^äftigung mit i^r mar feine erhabene, feine eble, feine nad& ©ebübr gead^tete me^r. So^in hk^ 3llle^ geführt ^at, ^at ba^

Sa^r 1848 ^ur üoKen ©enüge m^^Q^- ^^^ ^t^<^^ ^«t ber Sßeg p bem .gerben be^ etnft bem Glauben ber Später fo treu an^angenben SSoüe^ feerf^errt, mie foltte bie Stffenfc^aft i^n fittben? $Die ^ird^e mar i^rer ßux entüeibet, i^rer Sebett§= frifcfee beraubt, mol^er foÄte bte SOßiffeufc^aft i^reu (^(^mud ne^meu, tjou treuer fottte tl^r ber belebenbe §aud^ ^umel^eu? ^te uuau^Heiblic^e golge batjon mupte bte fe^u, bte fxä) anä) mttlid) etugeftellt ^at: bte jugeubltc^en ©emütl^er, fouft ber bereite 5ltfer für aIleg(S^öue uub ©ble, tüurbeu für bte 2Öiffeu= f(^aft uuem^pfänglid^, uub f(^üu baburd^ attetu marb bte <^Uh luug ber „^äuuer ber Stffeuf4)aft" etue fe^r bemüt^tgeube, baß faft uur uoc^ ber ßtoan^ ber %amtua ^naUn uub Süug^ Ituge um fte üerfammelte. 5lber utc^t fie trugeu 'i^avan bte ^ä)nlh, fouberu btefe lag tu htn auQi'i^mUUn ^er^ältuiffeu.

Um aber auä) ^kx beu5tbel tu bie^araEele l^tueiujujte^eu, fo ^at anä) i^n^^ihc^, bie §erabfe|uug ber ^irc^e uub ber Siffeufd^aft, tt>efeutli(^ hmaä)t^dlig^t. @^ mar el^ebem M ber Ummaubluug be^ ^eibuifd;=germauifd^eu in ^^n (^riftli(^=germa= uifd^eu ^taat m |)au^5t:| 3riuci^) ha^ gemefeu, ta^ bie ^ü(i)fteu Sürbeuträger ber Äc^e uub aU fold^e hk SSef(^ü|er berSif= feuf(^aft t^eil^ fc^ou i^rer ©eburt naä) au^ bem 5tbel ^ert)or= giugeu, t^eil^ i^m in t^rer er^abeueu tix<^lid)en (SteKuug Uv-gefeilt murbeu. ^er 5lbel mar mit ^irc^e uub Siffeuf($aft ^ermebt uub ^bm baburd^ auf dM toiel l^armouifc^ere Seife mit hm übrigeu (Slaffeu ber ©efeKfd^aft tjerbuubeu. (S^ mar hit^ gerabe für ^eutfd^laub dn um fo briugeubere^ ^ebürfuip, aU l^ier ber für bie3i^erfaffuug(SugIaub^ fo mic^tige Uuterf(^ieb ^mif^eu Nobility uub Gentry fe^It. 5lIIe biefe ^an'td: ftub jeboc^, nid)t o^ue be^ 3lbel^ eigeue (Sd^ulb, ^erriffeu, uub W Siffeufc^aft ift t^rer gropeu ^äcenateu, Ui^ fte fouft an t^m faub, beraubt morbeu.

3u alleu biefeu fc^ou an ftd^ für 'i^in: Siffeufd^aft in iDefter- 2)te «Jiuftofimg Ui retc^ ^ocpft uuguufttgeu Umftaubeu trat uuu uod^ jeue^ foIgeu= reid^e (Sreiguip, hi^ ^(uflöfuug M beutfc^eu S^eic^e^, ^iu^u. Urfac^en uub Sirfuugeu biefeu ©reiguiffe^ fiub für Äird&e uub

Siffenfd^aft ^u mid^tig geworben, aU bag nid^t 35eibe^ ^ier in ^ür^e beriidfid^tigt tüerben müpte.

ÄÄtutfc^m ®^ ^^ff^« P* 3»^^^ ^aumtm^n ber Sluflöfung beö 9lei= ^^^^^^' (^e^, eine entferntere unb eine nähere ange:6en. 2)ie entferntere

ÄiJi)eÄtaa?^^'"^f^^^^ ©onfTict ^mifi^en ^ir(^e unb S^leic^ ^ 3ett ber frän= ftfc^en unb me^r noc^ ber ftauffift^en^aifer, hk nähere: bie S^e-- formation. 3n jenem unfeligen ^am)3fe n?n(^^ bie Sanbe^^o^eit mit über bie i^r burd^ hk SSerfaffung gezogenen ©renken ^in= au^, inbem bie $o^enftauffen, um ftd^ ber S^eic^^fürften ganj ju 'oax\iä)nn, biefe burd^ große ^egünftigungen auf Soften beö S^leid^e^ unb ber föniglid^en bemalt an fic^ ^u feffeln fuc^ten, toa^ bann in fpätererßeit bur^) bie tierfii^menberifc^en Luxemburger in nod^ größerer ^rofufion gefc^e^en ift. ^ie ^eilfamen C^leformen 5llbrec^t^ IL unb SJJarimilian^ I. famen ba!)er alle ^u f^ät. Sener ^amj^f l^atte aber pgteid^ eine anbere ^öä)\t be!(a= gen^mertl^e (BdU, Ue nämlid^, baß er nie burd^ einen eigent-tilgen §rieben^f(^(uß beenbet Sorben ift, fonbern, \)a^ U^ beiben ©emalten, ttjeld^e „W (s;^riften^eit ^u befd^irmen gefegt finb", 3um beiberfeitigen 0lad^t^eiIe, ^um S^ad^t^eile ber SJ^enfd^^eit, unüerfö^nt t)on einanber fc^ieben. 3u oft l^atten Un: beutfd^en Könige ben ^apft auf ben gaftlii^en ^oben granfreid^^ fliegen gemad^t unb baburd^ 'tk ©efangenfd^aft ber ^ird^e beförbert, in meld^er biefe, allen beutfd^en Sntereffen ^umiber, tion ben Königen 5?ran!reid^^ feit ^^ili:p^ IV. gehalten mürbe, ©erabe biefer 3^it^uttct begrünbet in ber ©efd^id^te be^ SSer^ttniffe^ gmifd^en ^ird^e unb (Staat eine nunmel^r bereite me^r aU ein l^albe^ Sal^rtaufenb bauernbe (S:pod^e, hk (S^Jod^e ber (Sntfrem-bung ber beiben ©emalten üon einanber; fie fd^eint mit ber anleiten Hälfte beö neunje^nten Sa^r^unbert^ i^r (Snbe erreid^en ^u n^otten. ©ott gebe e^! 2. gieformatiott. (^k ^todu Urfac^e ber 5luflöfung M ^^iä)^^ ift tk 9^e^

formation, tt?el(^e ber o^nel^in fd;on mäd^tig geworbenen San-be^^ol^eit ^uerft in ben :t)roteftantifd^en Säubern — toa^ in ben fat^olifd^en nur ^u toiel SR:ad^a^mung fanb — nod& bie ^ird^en-gewalt, gleid^fam aU einen i^r in^ärirenbenSSeftanbt^eil, in bie

.f)ättbe f^telte. ©^ trurbe burci^ fie ferner ba^ ^eid) na(^ feinen (Stänben in ^tt>ei religiöfe Parteien gef^alten unb ha mochten bie alten ^anbe njo^I noä) eine Qdt lang Ijalten, aEein e^ lag dn niä)t jn befeitigenber Siberfprnd) barin, ben ^aifer al^ htn (Sc^irmüogt ber ^ird^e ^u be^eid^nen, mä^renb berfelbe feit bem tüeft:t3l)älifc^engrieben hk ^ärefie eine^ bebentenben S^eilee^ ber S^eid^^ftanbe eben fo befd^irmen mußte, mie ben tva^xm (Glauben ber anbern. @ben biefer 2Siberf^ruc^ mußte, je mäd^= tiger fic^ hk einzelnen Sanbe^^erren füllten, not^menbig ^ur enbli(^en 5luflöfung be^ S^eic^e^ führen,

m^ nun am 1. Sluguft 1806 hk fogenannten 9tl)ein^ ^^ Sperrung ocfter.

bunb^fürften fo mit gingen, \iä) öon bem 3^eicl)e lo^^ufagen, ia einige fogar ftc^ für i^re beutf(^en 33efi|ungen ben !önigli(^en ^itel beilegten, fo n?ar e^, nac^bem in golge beffen ber ^aifer auf hk beutfd)e S^leid^^frone toer^ii^tet ^atte, nid)t anber^ mög= lid^, al^ \ia^ Oefterreid^ in einem fel)r ^u recl)tfertigenben ^e= fü^le fid^ t)on bem übrigen ^eutfd^lanb prürf^^g. @^ «^^t öon ben beutfd;en Surften auf eine fd^mäl)lid^e Seife öerlaffen unb man !ann e^ ba^er ^mar beflagen, aber mol)l begreifen, baß e^ fid^ gegen ba^ übrige ^eutfd^lanb abfd^loß, fo abfd)loß, baß feit^er „beutfcl)" unb „öfterreid^ifc^" ~ ava^ in bem ^ierlän-'iiifi^tn (S^?radi)gebraud^e — einen entf(^iebenen ®egenfa| bilben. ^ennod^ i]t biefer ®egenfa|, ben man außerl)alb £)efterreidl)^ ansuerfennen no^ immer ftd^ fträubt, fomo^l :politif^, al^ aud) in ^e^ie^ung auf bie ^ird^e unb hk SSiffenfd^aft ein tua^xü^ ^DJißgefi^id^,

3)ie ©reigniffe, ttjeld^e unmittelbar auf hk ^uflöfung ^^^g5,^t"^',^f;|,; %'?;t!"^^ fRdä)^^ unb auf bie bejeid^nete 3lbf(^ließung Oefterreid^^^ folg-- ten, ließen hk unermeßli($en SSort^eile, tneld^e barau^ für Preußen l^eröorgingen, mel^rere ^a^x^ ^inbur^ nid^t beutlid^ fid^ !unbgeben. (Sobalb aber \^k frembe ^^^tng^errf^aft in ^eutf(^lanb i^r @nbe erreid)t l)atu, verfolgte Preußen unab= läffig hk ^olitif — ganj im @egenfa|e ^u Oefterreic^, meldf)e^ beutfd^ unb öfterreid^ifc^ fd^ieb — beutfd^ unb :|)reußifd^ ^u ibentificiren. Ueberall ging t»on Preußen 'tik görberung ge=

metnfamer Sntereffen an^ unb bte Siffenfc^aft, beten jid^ mn^ mel^r ber^roteftantt^mu^ t)ötttg bemeifterte, biente HUi aU dn überaus fräftiger $ebel Sa felbft bie ^at^olüen ^eutfd^Ianb^ mürben für eine Qnt lang gewonnen, inbem ^renpen ah nnb ^u anä) einmal einen ®^ritt t})at, tt? el(^er ben (S(^ein einer gett?iffen Un^arteilid^feit ^n er!ennen geben feilte; e^ ^at nnter 5lnberm nic^t an ^rengen gelegen, ha^ mä)t tu größten (Sa|)acitäten auf bem (3^WU ber !at^oIif(^en S^eologie, ^. ^. Wö^n, hk ^at^eber feiner Uniüerfitäten gegiert ^aben. Oefterreic^ bagegen f^errte ftd^ ab, e^ brac^ mit ber beutfd^en Siffenfd^aft unb fe|te fein gan^e^ (^tubienmefen auf einen ben beutfc^en Uni^erfitäten t^öllig frembartigen %n^, SSon ber 3lnftc^t au^ge^enb, e^ fei ^medfmäpig „ben öffentlid^en Untere x\(i)t auf bie ^ebiirfniffe be^ (Staate^ ein^ufd^rän!en unb biefen Qmä nic^t bem Wercantil= ober ginan^^edfe aufp^ oipfern ober unter^uorbnen, bap öiele grembe ^u einem ^eitli^ ä)m 5lufentf)alte in ba^ Sanb gelocft tüerben foKen ", richtete man nun haß ganje ^tubienmefen fo

ein, ha^ fein „3)eutf(^er" in £)efterrei(f), unb fein Oefterreid^er in „^eutfd^Ianb" pubi= reu fonnte. ^iefe^ (Softem mupte aber tiorjüglid^ auf hk 5lu^bilbung be^ Suriftenftanbe^ na(^t^ei(ig n^irfen, e^ beraubte ferner hk fat^olifd^e ^irc^e unb Siffenfd^aft im übrigen ^eutf^Ianb i^re^ natürli(^en «Sd^ul^errn unb f(^iüä(^te ^u-gleich aud^ ben ^)o(itif(^en (Sinflup iDefterreid^^. SOöie grop biefer ^tu fe^n fönnen, jeigt 'i^aß 33eifpiel 33aiern^. ©^ it)ar gett)ip mä)t püiel, ma^ IBaiern für bie fatf)olif(^e Siffenft^aft ti)at, unb boc^ gab i^m fc^on biep eine fold^e ^raft, bap ein geiftüotter :proteftantif(^er (Sd^riftfteller bereite im 3a^re 1840 fagte: !Da^ fleine ^aiern f)at nur öier ^iU lionen (Sintüo^ner, nimmt aber in ^eutfd^lanb eine (Stellung ein, aB ob e^ bereu ^ei^n ^tu, — SOöieöiel ^at aber SSaiern n?ieberum verloren, feitbem e^ eine gan^ entgegengefe^te 9*tic^= tung einfd^Iug.

re?if ^^^STeril^'^ar ^^"^ ^"^^ ^^" ^^^^'^^ ^Ibf^erruug^f^ftem, mie haß oben Sinbert^""" "^'^^^mä^xiH^, n?oju ft^ uoi^ ^M ^eufur gefeilte, U)eld^e ben

guten ©qeugniffen ber Literatur tvät gefä^rlid)er mar, aU ben

fc^lei^ten, menigften^ bo(^ nod^ ber SSort^eU errei^t trorben

träre, baß ha§ (^d)Uä)U toon ben ©rängen Oefterreic^^ fern

geilten morben träre. ^ie Erfahrungen M Sa^re^ 1848

^aben ha^ üoITe ©egent^etl gelehrt. 2)a^ ^unbenbe ©ift, mit

tüelc^em bie Suft be^ poIitifd)en §immelö \iä) erfüllte, tft

fo fein unb leicht, bap e^ burd) jeben leifen §auci^ überall

Eingetragen mirb. S*^ur ha ftnbet e^ einen entfc^iebenen SS^iber^

ftanb, mo eine fefte ürd^lid^e ©efinnung unb eine grünbli($e

miffenf(^aftlic^e SSilbung alß (Sc^u| bagegen üor^anben finb.

3n^befcnbere mar eg tk Slllgemeine Bettung, bamal^ hu

mo^Igefteibete untierbroffene ^rebigerin ber „ja^men" Sfleüolu^

tion, meiere eben beg^alb in Oefterreid^, meil Ui einem großen ^^eile be^ S^olfeg mdh^§ fehlte, ha^ ^olitifc^e Ora!el mürbe. ^ennod^ ift bie 9fteöoIution, meil fie fi(^ auf folc^e ^alb^eiten unb Snconfequen^en nic^t öerfte^t, nirgenb^ brutaler ^u ^age getreten, aU in bem hnxä) feine große SSergangen^eit fo e^r^ mürbigen Oefterrei(^, in einem Sanbe, meld)e^ üon ber SSorfe= ^ung no(^ hnxä) ha^ befonbere ©lücf eine^ mit üortreffli(^en (Sigenfc^aften begabten |)errf(i)erEaufe^ t»or tjielen anbern feit Sa^r^unberten au^ge^eic^net morben ifi SOßol^er benn jene auffallenbe @rf(^einung? hu Urfac^en baöon finb juüor ange= beutet morben, fie finb in jenem S}^angel an ürc^Iic^er (^efin= nung unb grünblid^er miffenf^aftlic^er ^ilbung ^u fui^en. ^er ^enfd^ bebarf be^ ^rofte^, um bie ^ef^merniffe be^ Seben^ tragen, er bebarf ber 33egeifterung, um fi(^ über biefelben em^or^eben 3U lonnen. Sft hu Sfteligion i^m gleid^giltig, ift hu SOßiffenfd)aft ^u einer bloßen (^ebät^tnißfac^e, ^u einem bloßen Mittel für hu (Erlangung einer Qlnftellung gemacht, !ann fic^ oft \ä)on ber Jüngling nid)t einmal meber für hu dm, nod^ für hu anbere begeiftern, fo greift er nac^ qj^antomen; ftatt auf hu «Stimme ber Sal)rEeit ^ört er auf hu SSerloctungen ber Süge, unb t)on falf(i)em Sa^ne bet^ßrt, .^erbrid^t er jebe (Sd^ranfe, jebe Orbnung, {ebe^ ©efe|.

jot6wenbig!eit eine« ©etabe baruHi ift e^ üon fo unenblid^er SidBtiqfeit, bctg

tüchtigen ©^mnafial» ' ' ' / o r y

iinterricf^teä. bereite iH bellt ^nabelt auf bem ©^mnaftum ber (Sinn für bte

Sifrenf($aft ertt>e(ft, belebt unb angefeuert trerbe, 't^amit er ge= l^örtg Vorbereitet unb empfänglich für biejenige Siffenfc^aft, n?el(^e er al^ Jüngling ju feinem Seben^berufe tt)ä^lt, bie Uni== toerfttät hqkfi<^. ^nä) ber ®pmnaftal=Unterric^t in Oefterreic^ l)atte unter ben obn?altenben SSer^ltniffen großen ©intrag er= litten unb man mup e^ al^ eine fe^r ban! en^n?ert^e (Srfd^einung begrüßen, l^a^ ber im Sa^re 1849 erf(^ienene „©ntmurf ber Organifation ber ©^mnafien unb 9flealf(^ulen in Oefterreid;" 5U (^runbfä|en prü(fge!el)rt ift, meldte für bie 3utoft eine größere (Garantie bieten, ^an !ann nic^t in allen fünften mit biefem neuen (Stubien:t)lane einüerftanben fepn, unb bo(^ feine SSor^üge anerfennen; fein S5orn?urf aber n)ürbe i^n ungerechter treffen, al^ ber, ha^ in bemfelben von ben jungen Seuten ju viel geforbert merbe. — (Sine ber beften @inri($tun= ^^ot^iücnbigfeit bergen ixi biefem £)rganifation^entit)urfe finb unftreitig bie ^a=

SDlaturitntgprüfungcn.

turität^:prüfungen; e^ ließe fid), n^a^ in bemfelben über biefen ©egenftanb (S. 191 gefagt ift, nid;t leicht auf eine Harere unb einbringlii^ere Seife miebergeben. O^ne 3i^^ifel finb nämlid^ t>k ^aturität^^^rüfungen hk einzige (S(^u|n?e^r ber Unit>erfi= täten gegen Unmiffenfd^aftlic^feit; fie allein geben bem a!abemi= fc^en Sel)rer bie SJJöglic^feit, feinen ©egenftanb ber SlÖürbe bemfelben gemäß vorzutragen, ^uß er um feiner Bw^örer mitten, in biefer §inftc^t nachgeben, muß er felbft unmiffen-f(^aftlic^ vortragen, meil er not^menbig vorau^^ufegenbe ^inge nic^t vorau^fe^en !ann, fo mirb er auf biefe Sföeife 3tt?ar 5ln= Hang finben, allein um 't^u tt?a^re Siffenf(^aft ift e^ bann ge-f^e^en.

^ie erf:prießli(^en folgen ber Maturitätsprüfungen, vorauSgefe^t, ha^ biefe mit ernfter (Strenge ge^anbl^abt werben, «werben nic^t lange auf ftd^ märten laffen. (Sine berfelben mirb inSbefonbere auc^ \^k fepn, \^a^ baS

miffenfc^aftliii^e ^ebürfniß ber (Stubirenben felbft gefteigert merben toirb, n?aS gan^ be=

fonber^ in ^infxd)t ber Suti^^Jrubena aU ^öc^ft tüiinfi^enömert^ erfd^eint; ein ©egenftanb, meieret nunmehr nod^ einer etira^ näheren Erörterung ^u unterbieten märe.

IV.

litt tDeld^en JHängcln leibet iaa StuMum ber Bed^b-njilfenfdiafl in ®e| lemid) ?

^ie SSernai^Iäffigung ber ^iftorif(^en SS^iffenfd^aften unb tk Döttige So^trennung beg öfterreic^ift^en (Stubienmefen^ öon bem be^ übrigen ^eutfd^Ianb^ ^at nirgenb^ nac^t^eiliger gen^irft, aU bei ber Suri^^rubena. (S^ ift nid)t unmirf)tig, fic^ in biefer §inji(^t ben ^iftorif^en SSerlauf biefer (Sac^e 5U öergegenmärtigen.

5?ür einiae Sabre nad6 ber 5luflöfung bei beutfd^en 35cr frühere furibifc^e 9^eid6el featte man audb auf ben öfterrei(^if(^en Uniöerfitaten s^ad^t^cu mit geringen

^ ^ ' ^ I / . / SO^obtftcationenbeibe^al»

ben früheren ©tubien^Ian in SSetreff ber Oled^tlmiffenfc^aftten »erben fönncn.

no(^ beibehalten. Sn biefem Ratten W Siffenfc^aften ber

beutf(^en 8^eic^^gefc^i(^te, bei beutf(^en ^riüatrec^tel, bei beut-

fc^en (Staatlrec^tel fammt bem (ongobarbif4)en Se^enre(i)te i^re

®tette unb el mürbe \i^% römifc^e, fomie "^o,^ canonif(^e Sfted^t

in einem Umfange gelehrt, tt)el(i)er biefen betben reichen £iuelten

juriftifi^en Sßiffenl einen gro|len Einflup auf bie SSilbung ber

!ünftigen S^led^tlle^rer unb ^^raftifc^en Suriften fieberte. S3il

ba^in mürben au(^ ttO(^ Doctores utriusque juris :|3romot)irt

unb über^au^t mad^te ber gortbeftanb biefer (Sinrid^tungen el

möglich, '^^^ "tixt öfterrei(^if(^e 9fle(^timiffenfc^aft mit ber bei

übrigen ^eutfd^Ianbl in einem für \it\\it erf^rieplid^en SSer-

fe^re blieb, unb bafi junge Männer öon aulmärtl ^ie^er !om=

men konnten, um fid^ einen für fte auc^ in i^rer Heimat braud)-

baren '^i)(x% toon SOßiffen ^u fammeln.

3n ber 3eit aber, meiere ber ^ublication "^ti bürgerlichen ©efe^bu(^el öoraulging, machte ftd), befonberl öon ^^\\tx felbft

unterftü|t, bie 5lnfi(i)t geltenb, eö fei eben mit SflütffK^t auf feine @efe| gebung eine ganj neue Orbnung ber juriftifc^en (Stubien not^menbig unb au^ biefer 5tlleö ^inau^pmeifen, mag nur irgenb in einem 3iif^ntmen^ange mit ber früheren 3flei($göer= faffung unb mit bem 9fle(^te be^ übrigen ^eutf(^(anbg ftünbe; eg feilten alfo alle in biefer SSe^ie^ung burd^ bie (^üfd)iä)U gefnü^ften 33anbe jerriffen werben, ©ro^e md)tf)du fecg ©erabe bieg n?ar ein großer unb febr foIqenreidBer 3rr=

bicnpionc«. t^UHi uub er ttjar eg um fo me^r, al^ in bem allgemeinen bür=

gerlid^en (^efe|bud)e felbft and) mä)t ber minbefte objectiüe ©runbju einem foId^enSSerfa^ren lag. ^iefe^, ein Ser!, mel($eg iiber^au^t megen feiner gropen SSor^üge üor fielen anberen @e= -fe^gebungen eine unummunbene 3Iner!ennung t>erbient, fte^t — mie e^ auä) tanm anber^ möglich n?ar — in einem toiel näheren 3ufammen^ange mit bem in gan^ ^eutfd^lanb l^iftorifd^ gen)or= benen 9(te(^te, aU eg fein 5lutor felbft a^nbete. Um be^ ©efe|= bud^eg miKen i)atu alfo ber bi^^erige (Stubien:plan mit einigen wenigen ^obificationen, mie fte aud^ in Säubern außerl^alb Oefterreic^g beim 5?ortf(^ritte ber Siffenf(^aft gemad^t njorben finb, burc^aug beibehalten werben fönnen. @g war alfo lebiglid^ bie ^lid^tung ber ßdt, ber un^iftorifd^e :pfeubo:p^ilofo|)^ifcl;e (Sinn berfelben, weld^er ^u jenem unmotit>irten SSrud^e führte.

2)cr neue ©tubicin^kn. 3um Qmdn M (Sutwurfe^ be^ neuen (Stubien^^lane^ trat unter bem 3Sorft|e be^ (trafen Ugarte eine eigene ba^u ernannte §ofcommiffion ^ufammen. ^ie einflufreid^ften ^iu glieber

berfelben würben gän^lii^ tion ber oben bezeichneten ^i<^' tung be^erfd^t; alle^ 5lugenmerf würbe au^fd^lieglid^ auf ba^ unmittelbar (öermeintlii^) ^ra!tif($e gerichtet, jebe anbere dtM-)iä)t würbe biefem pm O^fer gebrad)t. (S^ war tjergeblid^, bap einige ^itglieber ber (Sommiffion, namentlid^ 5? ^ei^err t>on ßrggelet unb (3xaf ©uicciarbi fid^ gegen biefe S^lid^tung gan^ entf^ieben erClärten, unb bap ber Se|tere fein SSotum bal^in abgab: „Sebe 33efd^rän!ung in ber bi^^er auf ben erblänbifd^en Unitierfitäten üblid^en Orbnung ber ©tubien würbe mit gegen^ wärtigem fe^r geringen Gewinne bem '^taaU ben fßoxti^di

verlieren ma($en, melc^er bemfe(6en burc^ ben ^efiic^ ber frem^ ben ftubtrenben Si^ö^nb ^uge^en fönne". ©raf ^uicciarbi ^atte ^ier gemig niä)t ben „^^xcantiU ober gmanj^tred" im 5luge, fonbern bfe SSort^eite, meiere Oefterretd^ in gan^ anbrer nnb nichtigerer 33e^ie^nng bnr(^ bie (Sinfü^rnng be^ nenen (Stn= bien:plane^ not^menbiger SDSeife entgelten mußten. «Solt^e (Stimmen mürben aber überhört unb ha^ enblid)e 9tefultat ber l^ierüber gepflogenen Verätzungen tt)ar haß, ta^ man ben üon ,3eiler aufgearbeiteten ^ntmurf ber juribifc^en (Stubien mit einigen uner- ^eblid^en 5lbänberungen annahm. ^eutf($e 9tei(^^= gefd^id^te, beutfd)e^ ^riöatrec^t, longobarbifc^e^ Se^enrec^t, beutfd^e^ ^taatßx^ä)t fammt ber 9fteic^^:prari^ tt)urben ^inau^^ gen^orfen, romif(^e^ unb canonif(^e^ 9^e(^t, vorauf rei^teigent-lid) bie in atten (BtaaUn be^ abenblänbifd^en (Suro:pa^ aner= fannte juriftifd^e ^octormürbe beruhte, fottten nur noc^ fe^r abgeformt vorgetragen unb in betreff be^ erfteren naä) fünf Sauren angefragt merben, ob e^ für bie 3«taft nid^t gan^ ^inttjeg ^u bleiben l^abe. & ift haß römifd^e 9'te(^t nad^malö freilid^ aU ein, jebodf) fef)r untergeorbneter Se^rgegenftanb htU bei^alten morben; hk bamalige 9fti(^tung ber ßdt, hk eben nur öon bem unmittelbar^raftifc^en emaß miffen moEte, mirb Zin= langlid^ bamit (^ara!terifirt, baß ba^ römif(^e 9le(^t lebiglid) ba= burc^ vor ber gän^lid^en SSermerfung verfd^ont blieb, meil aud^ nad^ ber ^Publication be^ @efe|bu(^e^ ^roceffe ver^anbelt tüerben fönnten, tk n)äl)renb ber ©eltung ber früheren ©efe|e i^ren Urf|)rung genommen l^aben möd^ten.

Unter biefen Umftänben glaubte man auc^ ber juriftifc^en ;Diej|uvij^ifc^e! 35octür=

tüiirbe.

^octortüürbe baburc^ einen er^ö^ten ©lan^ p geben, bap eine Menge von

^taat^tt)iffenf(^aften in ben ^rei^ ber juribifd^en gacultät l^ineingejogen n^urbe, mef^alb biefe aud^ ben Flamen: ^,re4)t^^ unb ftaat^miffenf(^aftlid)e" erhielt unb eben baburd^ i^ren eigentlid^en ©^arafter verlor, ^er Doctor juris, von biefer gacultät :promovirt, f^ien nunmehr eine (Stellung tt^tit über bem Doctor utriusque juris einzunehmen, inbem jener Heine ^ern j[uriftifd)en Siffen^, tt?ie er burd^ hk beiben Corpora juris.

u

civilis et canonici, unb bur($ bte übrigen iCiueffett beg öemeinett [Rec^te^ vermittelt trurbe, \xd) je^t mit einer großen ^enge :pra!tif(^ brauchbarer ^enntniffe umHeibet l)atu.

^ie üorau^jufe^enbe golge biefe^ ganzen (S^ftem^ tüar aber hk, ha^ hk öfterrei(i)ifc^en Uniüerfttäten \iä) nunmel)r für atte übrigen 3)eutfc^en fc^loffen, n)äl)renb burd^ au^brüeflic^e^, leiber burd^ bie revolutionären ßuftänbe ^eutfcl)lanb^ moti= öirte^ SSerbot, hk £)efterrei(^er von bem 33efu(^e nid)t öfter= rei(^if(^er Univerfitäten prücfgehalten trurben. S)a8 5iufbtu|cn bcr Säkeub mau nun im übrigen ^eutfdBlanb fid) aHmälig ufcrigcn S)eutfd)(ant. ^oji t)em nai^tBeiligeu ©infTuffe falfdber 3lnftd)ten über Sftedbt unb ocftcmic^. 9lecl)t^ftubium einigermaßen erholte, rt)ä^renb hk Suri^^^rubeit^

im Saufe einiger ^ecennien ju einer früher nie gelaunten 33lüt^e miffenf4)aftlic^ unb in^befonbere auf ^iftorif($en ©runblagen au^gebilbet mürbe, blieb bieß SlUe^ für £)efterreid^ un^ugäng^ lid^. (Selbft bie ^emül)ungen einzelner Männer Q. 33. M ver-ftorbenen Sagner) ber beutfc^en 9le(^t^tt>iffenf(^aft in £)efter= reic^ einen (Eingang, n?enn aud^ nur ben einer comparativen 3uri^:pruben^ p verf($affen, blieben ol^ne (Srfolg. ^aß jeber SJerfud) für eine „:Oefterrei(^ifc^e S^ec^t^gef(^id^te" aud^ nur einigen 5ln!lang Ui ben ange^enben ^w^ift^n l^ervor^ulotfen, [(^eitern mußte, lag in ber 9latur ber SSerl)ältniffe unb nid^t viel beffer ift e^ mit bem jüngften SSerfudf)e gegangen, einen S3oben für hk SOÖieberbelebung ber beutfc^en 9teic^^gefd^idl)te in fßn-binbung mit ber be^ ^^ii)Ui^ — von meld^em "i^a^ öfterreicl)if($e eben nur ein B^^ig ift — h^ finben. ®iefe @rfal)rungen ^aben ^ur ©enüge gezeigt, baß unter ben obmaltenben Umftanben, t)k in S3ejie^ung auf bie Se^rfäd^er nod^ immer biefelben finb, tüie pvor, an eine über 'ta^ bi^l)erige S)?aß ^inau^= ge^enbe n)iffenfd)aftltcf)e Kultur nid^t ju benfen ift Unrichtige 50ficinung, s^ji^xi

fonute hiergegen n)ol)l ben (Sinmaub ergeben, baß

ba$ tiefer (Sinfiup enU . . . „

be^riirf) gctrefen fei. "t^k^ audp gau^ uub gar uicbt uot^tt^eubig fei; bie ofterreiq)i= fd^e 9ted^t^^5flege l)abe fid) Ui ba^in gan^ gut befunben unb e^ bebürfe in biefer $infid)t feiner 5(enberung; ba^ bi^l)erige (Softem ^^ht gute unb braud^bare SSeamte, ben ^ebürfniffen

be^ (^taaU^ entf^^re^enbe Serf^euge gebilbet; e^ !omme eben tnefentlic^ barauf an, \)a^ ein öfterreic^if(^er SSeamte bie öfterreid^ifc^en SSerorbnnngen fenne nnb fte t)or!ommen= ben Sattel pxaltifd) anjumenben tüiffe, unb bamit fei ba^ 3iel alle^ juribifc^en (Stubium^ erreid^t. 2)iefe^ unb 5le^n= (i(^e^ njürben bie 5(n^änger eine^ (S^fteme^ geltenb mad^en, an tüeld^e^, n^ie fte glauben, Oefterrei^^ innere So^Ifa^rt gefnü^ft ifi Slltein gerabe biefe^ ift ber ^un!t, meieren man ju beftteiten fid^ erlaubt; gerabe hk^ (Softem be^ juribifd^en Unterrid^te^ in feinem ßufammen^ange mit ber unglüdlid^en Stellung, meldte bi^ ^u ben Mer^öd^ften ©rläffen öom 18. unb 23. 3H3ri(1850 bie ^ird^e in £)efterreid^ einnahm, ^at gan^ tüefentlid^ ha^u mitgemirft, ben ^aiferftaat an ben 9^anb be^ 5lbgrunbe^ ^u bringen. (S^ ift ba^er aud^ ein groger Srrt^um, trenn man glauben tüoUU, bap für ben %ciU, mnn hu S^et>oIution bem ^taaU ttjieberum eine grope ©efa^r be= reiten mürbe, man in bem auf hk bi^^erige Seife gebilbe= ten 33eamtenftanbe einen kräftigeren 9lettung^an!er finben mürbe, al^ im Sa^re 1848. 9lur hk hi^ in einem fold^en (Sreigniffe — ha^ ^ott toon £)efterreid^ fern l^alten motte — erftarfte ^ird^e unb bie auf d^riftlid^e ©runblagen ^urüdfge^ führte Siffenfi^aft mürbe bem ^eamtenftanbe ben feften »g)a(t geben, beffen er bamal^ entbel^rte.

^ie (Baä)^ ift ^u mid^tig, aU 't^a^ e^ nid^t erforberlid^ märe, nod^ tiefer auf biefelbe ein^ugel^en, unb e^ ftettt fid^ bemgemäg ^ier ^uöörberft hk 5lufgabe ^erau^, einige SGßorte über Ha SSe^anblung ber S^led^t^miffeufd^aft im 5lttgemeinen »oranpftetten; l^ieran l^ätten pd^ bann einige 33emer!ungen über hk ^D'^ängel be^ gegenmärtigen juribifi^en (Stubienmefen^, über ben ©injiup einiger Uniüerjität^=(Sinri(^tungen unb über hk @taat^<3rüfungen, meldte in neuerer 3^it eingeführt morben finb, an^urei^en.

1.

Uc6ct Ht ^e^anblun^ bcr 0lccl>tött)tffenfdiaf t im allgemeinen*

ftuiuJml ^*^^ ^^^^^ ®^ ^^"" deinem gegriinbeten B^^if^I unterworfen werben,

hci^ nur ba^jentge (Stubtum ber S^ec^t^miffenfc^aft einen wahren Sert^ ^at, für welc^e^ 'i^U unmittelbar :pra!tif(^e Slnwenbung ber geltenben ®efe|e al^ ©nb^iel bient. ^n fo ferne ift e^ audB toEfommen rid^tig, wenn man fagt: ein öfterreid^ifd^er Beamter muffe eine genaue ^enntniß ber öftere reic()if(^en ©efe^e unb SSerorbnungen fic^ angeeignet ^aUn, bie gerabe in bemjenigen ©efc^äft^freife, ^u weld^em er be= rufen wirb, pr^lnwenbung gebracht werben foKen. ^ie grageift l^ierbei nur bie: 5luf wetd^em 2Öege foE er fic^ biefe ^ennt= nig üerfd^affen? unb Ue — f(^einbar freilieg na^e liegenbe — 5lntwort barf nid^t hk fe^n: 5luf bem möglic^ft Krjeftenl «Betfcfcicbcne mctnt^ (gg Wäre ju grell, wollte man fagen, mit einer folc^en^lnt^

jDiitenfcfiaft. jüott föune irgeub Semanb meinen wollen: e^ fei am 3»^^^=

^•^"^^'^'^^'^'•mäpigften, W ®efe|e o^ne Seitere^ au^wenbig $u lernen. Mein für ben für^eften Seg, p i^rer ^enntniß ^u gelangen, gilt bo(^ öorjüglic^ ber, auf welkem man ftc^ W Sflec^t^fennt-nig, "^^^ Siffen ber ©efe|e, auf eine mebr ober minber ^anb= werf^mäf ige Seife aneignet, fo bap hierbei ein tiefere^ ©ingel^en auf Urf|)rung, Sßefen, ^rinci^ien unb ©ntwidlung be^3^ed^te^ al^ burt^au^ überflüffig erfc^eint. ^an ^at biefe 9)^etl)obe unt)erbienterSeife mitbem^amenber :pra!tif(^en be^eid^net, fie ift in Sa^r^eit fe^r un^)raltifc^. 3n ber bezeichneten Seife gel^anbl^abt, beruht fie auf Oberfläc^lid^feit, mac^t Langeweile — ber gef%lic^fte 5? einb alleö Unterrid^teg — unb !ann bal)er unmöglid^ eine33egeifterung unb Siebe für bie9fled^t^wiffenf(^aft (bie in Sa^rl^eit beiber burd^au^ wert^ \\i) ^eröorrufen; o^ne ^egeifterung unb "ixt^it ift aber jebe Siffenfd^aft '^x^i^.

So nun eine berartige üermeintlid) praftifd^e ^etl)obe öor^errfi^t, ba werben bie auf biefem Sege l^erangebilbeten ^nriften — abgefe^en t>on i^ren ^^erfönlid^en l^alenten, "^xt

barurtter ebenfalls Eintrag erleiben — eben blo^e Serf^euge; i^re ^ilbung

ift fetne ma^re miffenf(^aftli(^-junfttf(^e ^ih bung, fottbern eine bloße ©ef(^äftgqualiftcirnng, mlä)e ben nac^t^etligen (Sinflup ^at, H^ e^ gar ntc^t me^r ml anf bie Snbititbnalität anfommt, fonbern eben Seber su Mm qua^ lifi'ctrt tüirb.

^lefe Dermeintlid^ ipraftifd^e Dtii^tnng ^atte ^u 5ln^gang be^ tjongen unb ^u Einfang btefe^ Sa^r^nnberte^ m ganj ^eutf($^ lanb bte Cber^anb getronnen, unb e^ gehörte ein nid^t geringer @rab i)on ^ut^ baju, i^r entgegenzutreten, ^er 9^u^m, biep ^uerft unb mit großem (Srfolge getrau ^u ^aben, gebührt ö. (Satiignp. (Sr fteEte mit ber sollen ^raft ber Ueberjeugung unb mit einer glänjenben (^ele^rfamfeit hk 5Rot^tt)enbigfeit ber l^iftorifc^en Met^obe bar: ha^ ^<t<^t muffe t>on feinem 2. ^iftonfdje smet^obe. Urf^runge an in feiner, allmäligen gef(^i(^tlic^en (Sntmicflung erforfc^t merben. ^ie SQßa^rl^eit biefe^ @a§e^ unb hk 9lot^= n)enbig!eit eine^ folc^en SSerfa^ren^ liegt !(ar am ^age. ^a^ l^eutige $p:pot^e!enre(^t, ha^ l^eutige SÖöed^felred^t i]t eben nic^t l^eute entftanben, fonbern ^at fic^ au^ ben l^iftorifc^en S5er^ält= niffenberSSergangen^eit l^erau^gebilbet; biefe muß man fennen, um hk gegenwärtige ©eftalt fol^er^nftitute ^u üerfte^en. ^a^ S^ec^t^at in ber %^at ein natürlichem Sac^^t^um, fo baß \id) in biefer $infi(^t bie S5ergleid)ung be^felben mit ben natürlichen Organismen njie t)on felbft huHt. Sie in bem ^eime, in ber Sur^el hk ganje ^flan^e, ber gan^e ^aum mit allen feinen tieften, ß^^tgen, blättern, SSlüt^en unb grüd^ten enthalten i\t unb feine gegenwärtige ^eftalt auS ben früheren ©ntmid^ lungSperioben erHärlid^ ift, fo !ann auc^ \:>a^ Otec^t nur au^ feinem nac^pmeifenben Urf:prunge unb feiner aKmäligen l^ifto== rifc^en ^luSbilbung richtig erlannt werben. 5luf biefe Seife wirb alfo eine wirHic^e 9^ed}tmwiffenf($aft, eine gan^ anbere ^enntniß beS 9^e(f)tm t>ermittelt, als biejenige ift, welche in bem bloßen Siffen ber (^efe^e befte^t.

(So wa^r unb ri(i)tig ha^ ^rinci^ für bie 35el)anb(ung beö Srrt^ümet bei- ^ \io> 9^ed;tem ift, welcl)em hk t)iftorifd)e Sii)ule aufgefteüt ^at, fo ift *

benttO(^ anä) fte nid^t ganj tjon Strt^umern ober Sncottfequen^ Jen Utva^xt geblieben. 2)tefe ^bett ft(^ t^eil« in 33etreff ber grage nad^ bem Urf^runge be^ S^ec^te^, t^eU^ barin gezeigt, bapman, an^ tt? iffenf(^aft(id^em So^Ibe^agenan biefer ober jener einzelnen 3eit^eriobe, birect ober inbirect bte fpätere (gnt^ n?t(flnng aU unbered^tiget ^ingeftellt nnb gemiffermapen gefor-bert f)at, ha^ jener B^ttpnnft aU \)k etgentltd^e 5florm ber S^ed^t^geftaltnng angefel^en werben foHe. ^ieg ift aber bei ben

einzelnen 9^edf)t^inftitnten eben fo menig ^nläfftg, aU e^ un^i= ftorif(^ märe, ^n t>erlangen: ber^önig üon^renßen foHe lieber 33urggraf t»on Sfliirnberg merben, meil ber erfte 3oIIern, ber 'ok S}^ar! 33ranbenbnrg ermarb, e^ im fünfzehnten Sa^r^unberte gemefen mar, ober ^n forbern: ber ^apft folle ein gifd^er merben, meil ^etrn^ ein gifd^er mar.

Sener SSormnrf trifft aber mit meniger ben ^dfkx aU öielmel^r manche 5ln^nger feiner ®($nle. dagegen l^at biefe überhaupt hk grage nad^ bem Urfprnnge be^ ^<iä)k^ feinet-meg^ genngenb beantwortet. @^ ift gan^ ridfetig, mie hk ^ifto-rifd^e (Sd^nle e^ t^nt, ^u fagen: „ba^ ^t<^t entmidfelt fxd) mie U^ (Sprad^e/' allein bamit ift \^aß Otät^fel nic^t gelöfet; \)(i^ beifügen aber: „ba^ 9lec^t gel^t an^ bem 33emnptfein M SSoIfe^ l^eröor" fü^rt gerabe^n anf einen Srrt^nm, meld^er auc^ anf bem religiöfen unb :po(ttif(^en ^ithkk ^u toerfd^iebenen Seiten feine 9toÄe gef|3ielt ^at, ^a^ S}oI!^bemnftfein, obfd^on fei^r üiele Snbiüibnen baran %^dl nahmen, ift bennod^ immer etmag (Snbjectiöe^ nnb ha^ Unn ber Urfprnng be^ di^d)U^ eben fo menig fe^n, aU bie ®Ianben^ma^rl)eit an^ bem fnbjectitien 33emnßtfein ber Wlmfä)m l^eröorgel^i utf^jvung be§ siec^tes. ^er ^öd)fte Urf^mng be^ di^ä)U§ ift aber bnrc^an^ ber= felbe, mie ber ber ©lanben^mal^rl^eit: e^ ift ber göttliche Sitte, meld^er \)a^ objectiöe (Sittengefefe, ba^ ©efe^ für ©lanben nnb $anbeln, bem menfd)Ii(^en ©efc^Iec^te geoffenbaret ^at nnb e^ märe hk 5tnfgabe ber ^iftorifd^en @d^nle tk gemefen: au^ ber ©efdt)id^te ber einzelnen SSölfer p geigen, mie ftd^ bnrd^ il)ren »fatt Don ®ott, bie ^rabition beg göttlichen ®efe|e^ Ui i^nen

öerbunfelt l^at, tüie auf bem IBoben be^ öerfMfc^ten ^ittenge^ fe^e^ bte einzelnen ^eibnifc^en Oteltgtonen unb bte au^ biefen l^eröorgegangenen :pofttit)en S^led^te ermac^fen pnb unb mie e^ bann ferner bei ber 33efe^rung ber SSöüer pm (S^riftentl^ume 'i^u 5lufgabe ödu ^ird^e unb d^riftlic^er iDbrigfeit tt)ar, S^eligion unb Olec^te mfeberum mit jenem ^öc^ften <Sittengefe|e in @in-!(ang p bringen, hiermit l^ängt freiließ ha^ S5oI!öbett)uptfein pfammen, allein hkf ift bloß bie fubjectiöe 5luffaffung be^ ob-jectiöen 9fle(^te^, nid^t beffen Cluelle, nid;t fein Urf|jrung. liefen liep hk l^iftDrifc^e (^ä)nk auger ^ä)t; fte ^^xqU ^mar ben organifc^en, fie ^d^U aber nid^t ben inneren not^menbigen, ben ftttli($en unb vernünftigen Bufammen^ang be^ S^tec^te^. 3n5?oIge beffen mM)te e^ Har fe^n, \^a^ hk ^iftorif(^e S)^et^obe in jener ®eftalt für Uii: tt)iffenfci^aftlid^e SSel^anblung be^ Sflec^t^ allein nic^t genügenb fei.

@^ ift oben baraüf ^ingebeutet morben, tt^orin bie @rgän= s. ^i^irofo^^ifc^c mc^ png ber ^iftorifd^en S)?et^obe ^u befielen l^abe, fie mirb bemirft burd^ bie p^ilofopl)ifd;e Met^obe, für mlä)^ ebenfalls fd^on 3Ut)or ber eigentliche l^iftorifd^e5lu^gang^:punct, ben fie ^u nehmen l^at, in bem göttlichen (Sittengefe^el^enjorge^oben mürbe. Slber gerabe l^iermit iDirb man auf ba^ ^^hkt einer unenblid^ lüic^tigen, ja man !ann fagen, einer hk S[Öelt bemegenben ^on= trot>erfe verfemt, bie auf bem ^oben ber 9fled^t^miffenf($aft eben nur i^re eigent^ümlid()e ©eftaltung angenommen ^at %>kx nun l^anbelt e^ ftd^ um 'tik 5?rage naci) ber 33efd^affen^eit ber, ber menfc^li(^en SSernunft in ^qk^uuQ auf ha^ ^^ä)t ^ugemiefenen ^^tigfeit unb um ben ^J^^apftab, meli^en fie M ber 33eurt^ei= (ung be^felben anzulegen l^at.

^ie 5lufgabe biefer ßnkn fann nid^t feön, jene^ große ^i^äüQteit ber ascr.

nunft in 33e3ie^ung auf

Problem in feinem ganzen Umfange ^u löfen, fonbern man ^«« ^^^^^^ mup fid^ auf einige 3lupenlinien befd^rän!en. Um aber gerabe mit bem 5leuperlid^ften anzufangen, fo möge e^ ha^ (S^emanb be^ SSorte^ fe^n, in meld^e^ ber begriff „^Sernunft" in ber beutf^en unb in der lateinifi^en ®:prad^e ge!leibet ift. (Somol)! baöbeutfd^e, öon: „vernehmen" i^ersuleitenbe SBort „Vernunft",

aU anä) "i^a^ lateinifi^e „ratio" — man benfe an ratum in bec SSebeutung t»on: anerfannt, beftätfgt, ratiocinari in ber ^Se-beutung Don: ret^nen — fe| t tn feinem begriffe ütva^ objectiü ©egebene^ t)orau^, n^omit e^ eben bie Vernunft, hk ratio, p t^un ^at, mä)t aber (Bma^, n?a^ fte fubjectiö \iä) felbft mac^t. SBie ba^ O^r tk objectiöen ^öne t?ernimmt, ni($t aber felbft fie :brobuctrt, tvk e^ biefe ^öne ber ^eele ^ufü^rt unb eben nur al^ ein bemunbern^mert^e^ £)rgan, nic^t aber fd^ö:bferif(^ mirft, fo au{^ auf bem t>iel ^ö^eren geiftigen ^tUü^ bie SSernunft in 33e3iel)ung auf ^ogma unb ©efe|. ®ie, ha^ €)^x be^ ©eifte^, fann au^ fic^ feine ©lauben^bogmen l^erüorbringen, fie muffen i^r gegeben, offenbart n^erben; fie !ann aber aud^ feine S^ec^t^-bogmen hervorbringen, benn aller Urgrunb be^ S^ed^te^ ift ba^= felbe geoffenbarte ^öä)\U (Sittengefe|. 3ft ba^ S^ec^t au(^ burd^ bie mannigfa(^ften ^^afen l^iftorifc^er (Sntmicflung l^inburdf)^ gegangen, ^at e^ fic^ auä) nod^ fo fe^r teränbert, bennoc^ ift jene^ feine urfprünglid^e ^afi^ unb e^ !ann nur im 3ufammen= l^ange mit berfelben terftanben n>erben; tk SSernunft aber i)at bie Slufgabe ^u geigen: in mie

mit ba^ i^iftorifc^ gemorbene 9^ed)t mit jenem l^öc^ften (Sittengefe^e, b, i. mit bem ^rincij^e ber ®erec()tig!eit, mit bem gottlid^en Sillen, übereinftimmt ober nid^t. 2)aburd^ mirb nun freilid^ jebe^ auf bem Sege ber fub= jectiüen (S:|)eculation erfonnene ^rinci^ au§gef(^loffen unb ber SSernunft in biefer §infi(^t jebe fubjectiüe ^robuction^fä^igfeit abgefproc^en, aber bamtt n^irb fie in il)rer Sßürbe m<i)t gemin= bert, fonbern fie mirb ^u ber |)ö^e ber fteten 33efc^auung ber göttlid^en ©erec^tigfeit unb ^u bem erhabenen ^ienfte empor= gel^oben, von biefer |)ö^e ^erab \)a§ menf(^li4)e :pofitiöe St^i^t md) bem göttlid^en S)?apftabe ^u beurt^eilen.

3e nad^bem nun hi^ 5(ufgabe ber S5ernunft in Be^ie^ung auf ba^ Si^ä)t in biefer Seife erfapt n?irb, ober i^r im ®egen= fa|e baju hit gä^igfeit ^uerfannt mirb, in völliger So^getrennt= l^eit von bem göttlid^ geoffenbarten ®efe|e felbftgemä^lte ^rin= ci:pien ber ©ered^tigfeit auf^uftellen unb gerabe bamit fic^ p= gleidf) aud^ von aller ^efd^id^te lo^jufagen, ift bieSiffenf(^aft,

tüeli^e ba§ di^ä)t rational be^attbelt, möge man pe Sfled^t^^^tlo^ fop^k, S^aturred^t ober SSernunftrec^t nennen, entmeber eine n?a^re ober falfc^e. (S^ n?irb anc^ bamit ^iä)t^ geänbert, toenn man ^toei ^i^ci^linen unterfd^eibet nnb hk eine $^iIofo:p^ie be^ :|3ofttit>en S^et^te^, hU anbere im ©egenfa|e ba^n 9latnr^ red^t ober SSernnnftred^t nennt; benn fottte nnter ber SSorau^== fe^nng biefer ^rennnng hk erftere n?ir!Iic^ anf faltbaren ^rin-cipien bernl^en, fo ift hk ^miu nm fo [teuerer falf(^.

^ie fa(f(^e ^^ilofo:|3^ie ge^t an^ öon einer üöHig t>er= %ame sp^irofo^^ic

unb ii)v @influ^ auf tie

fe^rten Sbee Don bem Urf^rnnge be^ Otec^te^, t>er!ennt feinen oiec^tsjriffenfc^aft.

göttlichen sDnell, ift nnbeMmmert nmbie t?erf(i)iebenen ^iftori^

fc^en @ntn3i(fInng^formen be^felben, mie überhaupt wm alle

^iftorifd)e ^rabition. (^ie ift — nm e^ !nr^ nnb gerabe jn

fagen — nic^tö 5lnbre^ al^ bie $ärefte anf bem &^hkU be^S^ec^^

te^, nnbefc^abet beffen, ha^ fte üon ben beften ^at^olüen optima fide gelehrt n?irb. @ie ift aber hk $ärefte bep^alb, meil fie ganj regelmäßig öon ber aller Offenbarung it)iberf:pre(^enben rein fubjectiöen 5lnna^me au^ge^t, baß ber (^taat unb hk iDrb= nnng in bemfelben, ha^ S^ec^t, t>on ben S)^enf(^en erfunben unb erbac^t fei. ^er (Btaat, ha^ SSer^ältnig üon £)brig!eit unb Untert^anen, üon S^tegierenben unb ®e^or(^enben, unb bamit ^ugleid^ ha^ 9^e(i)t^:princi:t) ift ben ^enf(^en t>on ©Ott gegeben unb ber fogenannte 5^atur^uftanb ift eine gabel, irelc^e 5llle^, ma^ ha^ |)eibent^um an ^axd)m erbic^tet l^at, an Unma^r^eit übertrifft, ^er (Btaat ift fo alt, toie ha^ ^enf(^engefc^le(^t felbft unb nie ^aben bie S}^enfc^en, felbft hk ro^eften 35öl!er niä)t, außerhalb be^ (^taaU^ gelebt, ^a^ le^rt bie göttliche £)ffenbarung, ha^ le^rt hk ®efc^icl)te unb e^ ift bal^er minbe= ften^ ein überflufffge^ Unternehmen, ben Urfprung t)on (Btaat unb S^ec^t, bloß au^ biefen ober jenen SSereinbarungen ber SJten== fc^en — immer nur ein me^r ober minber t»erl)üllter Contrat social — 5u erHären.

^ie ©efd^id^te i)at aber auperbem noc^ in 33etreff ber (^feuboO ^^ilofo^^^ie felbft eine fe^r tric^tige Se^re gegeben. Stilen großen (Staat^ummäljungen ift bie t^eoretif4)e 3^^ftörung

ber gunbamente be^ (Staate^ in ben ®emutf)ern tjorangegangen; ift biefe erfolgt, bann fi'nbet ber (Sturmminb ber Sfleüolution ein

Um aber ^ur 9le(^t^miffenfc^aft ^uriid^ufe^ren, fo märe in 33etreff if)rer au^ biefen SSetrac^tnngen folgenbe^ Stefultat ^u giel^en: g^ct^trenbige ©crein^ :3ebe ber brei ^etf)oben, hu pxattM^, biftorifd)e unb tk ^'^" :p^iIofo:|3^ifc^e fü^rt, einfeitig »erfolgt, ^u gefäl)rliefen, na($^

l^altig n?ir!enben Srrt^ümern; eine n?a^re jnriftifc^e 33i(bnng, bie ben Süngling, mie ben Mann mit Siebe an feine 2Öiffen= fc^aft unb feinen S3eruf feffelt, bie ^ugleic^ aucf) bem Staate eine ^uüerläffige Garantie bafür gibt, baß eine revolutionäre ©efinnung in feinem ^eamtenftanbe feine 5^al)rung finbe, mirb nur baburc^ erreicht, baß 'ta^ (Stubium ber S^lec^t^miffenf^aft auf einer ri($tigen SSerbinbung jener brei Met^oben beruht.

Sie ftel^t nun U^ (Sad^e in Oefterrei^)? tt?irb ber junge SJJann, meld^er, um hu Sted^te ^u ftubiren, hu Uniöerfität be= lu^t, Ui feinem Eintritte tjon einer Siffenfc^aft begrüßt, mid)^ i^m einen mir!li($en n^a^ren ®enuß, für feinen ®eift eine £fla]^rung i)erf:pric^t? ober mirb i^m etma nur hu leiblid^e, ha^ 33rob im ^orbe, für bie Bwtoft verbeißen? biefe gragenführen ,^u einer näl)eren S3eleu(i)tung be^ juribifd^en «Stubien^Iane^ für hu öfterrei($ifc^en Uniöerfitäten.

2.

Ucfter He ^län^el beö ^e^cntvätti^en juribifd^cn «Stubicns

ipefcnö«

T)ic5mangci bc8 jurt^ ^ag gefammte juribifd^e (Stubienmefen in sOefterreid^ ^at

bifc^en @tubicnJt>cfcng

im mQmtimn. hm obeu bejeicf)neten (S^arafter ber ®ef(^äft^qualificirung an

fid^; burrf) feine au^frf)(ießlid^ l?articulariftifd)e S^id^tung l)at e^ pc^ von ben tüa^ren]^iftorifc^en®runbIagen, an meieren e^ aud^ bem öfterreic^if(^en ^tä)U ni(f)t fe^It, entfernt unb i^at fid^ ftatt beffen eine fa(f(^e |3^iIofo^^ifdf)e ©runblage gegeben. 5ln huf^

S}?ängel fd^ltefit ft(^ nod) ein anbetet an, n^etd^et batin 6efte^t, ta^,

fo^alb bte ^fftotifd^e (Sntn?ic!Iung t^a Sfled^tg^tinci^ien ^in= njegfi'el, aUe^ 5lugenmet! bet iutibtf(f)en SSotttäge batanf ge= ticktet n^etben mußte, bte gtößtmÖ9(id)e ^etailfenntntg ^u ijet= mittein. ^amit üetfe^Ien abet bte ^otttäge einen n^efentlid^en Z^ül t^te^ ßmäc^: fte [offen ^tincipien gekn — biefe glaubt man fteilid^ im SSetnunftte(^te gefunben ^u ^aben — unb biefe ^tincijjien feilen bann gleid)fam al^ Segmeifet unb ^mat in bem ©tabe bienen, ta^ e^ Sebem, ber mit (Stuft unb (Sifet t^x Sflec^t^miffenfc^aft fic^ mibmet, möglich unb nutet gutet ^Inlei^ tung leicht gemadjt tt)itb, tk ^etailfenntniffe fid^ hnxä) eigenen gleip, butd^ (Selbftt^ätigfeit ^u üetfc^affen. SSenn aUx bet 3«= l^alt bet SSotlefungen felbft bloß butc!^ biefe^ detail gebilbet mitb, fo muß hU^ füt ^t1:)xn unb (Bä^ixUx ®ebäd)tnißfac^e metben, unb fomit not^n^enbig ben S^otttägen fe^t üiel öon i^xtx eigentlichen 33ebeutung unb tief einge^enben S[ßit! famfeit tauben.

^et oben etmä^nte ton ßeilet au^geatbeitete ^lan ta jutibifd^en (Stubien betul)t nun gan^ unb gat auf jenen un= tid^tigen 5lnfid^ten, n^ie fte in bet bi^^etigen ^atftellung in ©tmägung gebogen trotben pnb. (So tjottteffflic^ hk gefe|= gebetifc^e ^xMt be^ nämlid^en Mannet ift, fo be^au:ptet man in ^etteff jene^ qjlane^ unb be^ benfelben begleitenben 9fle= fetate^ n?o^l nid^t ^u tiel, n)enn man fagt: e^ fei eine 5ln= leitung, tvk man U^ jutibifd^en «Stubien nid^t eiittid^ten foll.

Um bie S)^ängel betfelben in ein flatete^ Sic^t $u ftellen, ^a§ junbtfcfie stu*

bicntoefen Ocftcvrcirf)?

möge e^ öetgönnt fep, einen SSetgleid^ mit bem (Stubienmefentm sBcrgieic^c mit bcm

beg übrigen !5)eut[d)»

im ubtigen ^eutfd^lanb ^u ^ie^en. ^et |)au}3tuntetfd^ieb fanb«. !ommt ^uxhd batauf ^inau^, ^a^ auf ben nid^t öftetteid^ifd^en Uniöetjttüten hk xiä)tig,^ .^eteinigung Ux btei ^uüot gefd^il-betten ^et^oben angefttebt unb hex ©efic^t^^Dunct feftge^lten mitb, tnxä) ben SSotttag leitenbet ^tinci:j3ien ^u bilben, haß detail aUx unb übet^u|3t fo ^and^e^, tr^aß in ^e \Uxxü(^ ^um ©egenftaube ton Se^ttotttägen gemad^t n?itb, bem ^xi-- üatftubium ^u iibetlaffen.

©^ ^aben bie iuribifd)en t^tubten im übngen ^eutfd^knb mit benen in Oefterreid^ natürlich ben gemeinfamen ßn^edt: tiii^tige, fotro^l t^eoretifc^e, alß pxattif^t ^nxifUn ^n hilhm; e^ üerfte^t ftd^ öon felbft, baß bie ^enntniß be^ ^^articutaren ^iiä)Uß be^ einzelnen Sanbe^ ebenfalls Sel^rgegenftanb bilbet, ja bag auf beffen genauere ^enntnig eigentlid^ ber ganje Un= Uxxidjt abhielt. Um aber ju biefem ßn^edfe ju gelangen, tt?er^ ben bie beiben erften ber brei üblichen (Stubienja^re au^fc^lieg^ liä) baju benii|t, um einen feften Unterbau für eine gel^örige juriftifd^e ^ilbung p gewinnen. ^aUi n?irb ba^ ^au^tgen^id^t auf bie ftreng iuriftifd)en ^i^ci:plinen gelegt, nid^t aber auf bie fogenannten (Staat^miffenfd^aften, 'tu nad^ SSerfd^ieben^eit ber Uniüerfttäten ju bem SSereid^e ber :p^ilofo^3l)ifd^en gacultät gel^ören ober eine eigene für fiä) befte^enbe 5? cicultät bilben» 5Diefe ftaat^miffenfd^aftlid^en SSorlefungen n^erben emi^fo^len, in mand^en Säubern me^r al^ ^aß, inbem man hk in ben (Staat^bienft Übertretenben Suriften au^ benfelben :|rüft unb in fo fern bereu SSernadl)läf)tgung be^inbert; allein ber Surift foll bod^ üor Willem tt^ixlliä) ^nxift fepu.

Um nun im (Sin^elnen auf bie 3lrt unb SOßeife ein^ugel^en, tvk jene allgemeinere iuriftifcf)e ^ilbung ern?orben mirb, fo ift junäd;ft ^u bemerfen, baß außer für bie SSorlefungen über ^nct;!lo|)äbie unb ^et^obologie ber 9fled^t^miffenfdl)aft im erften (^tubienja^re alle ßdt bem römifdl)en fR<iä)U unb ber beutfd^en ^ddjß' unb ^ed^t^gefd^idl)te getribmet tt?irb. rcmif^cn1li"4teT. ^" ^^^ett biefe 33ef(^äftigung ließe \iä) für ^^^reußen unb 35aiern, \a faft für alle beutfd^en Sauber eben fo gut, mie e^ fo oft in Oefterreid^ gefd^ie^t, ber ©inmanb machen: 'tia^ römif(^e ^^(^t gilt ja nid^t me^r unb taß ^mtfä)ü füdä) be= ftel^t ja nid^t me^r. %)att^ bod^ aud^ ^önig griebri^) ber ©roße toon bem römifd^en ^tä)U gefagt, er n^oHe, ta^ „\ia§ confufe unb ti^eilg auf hk föniglic^en Sanbe nid^t quabrirenbe Jus Romanum abgefi^afft merbe'\ 3lllein ba^ römifd^e fü^ä^t ift fo fel)r bie ©runblage be^ gefammten gefe|lid^en 3wftcinbe^ in ^eutfrf)lanb, £)efterreid^ mit einbegriffen, geworben, 'i^a^

eine SSefettipng ober ^efd^ränfung be^ (Stubtumö be^felbeu fc^ott anß biefem ©runbe nur ^u beflagen getrefen märe, ^a^n Commt aber nod^ ein anberer Umftanb: haß römifcfje etecf)t entölt einen foId)en (Sdjafe iuriftif(i^er SÖei^^eit, bap e^ auc^ au^ biefem ©runbe für jeben

9le(^t^befliffenen, ber auf ^ih bung mnfpruc^ mad)ett tt)iir, unentbehrlich ift. 5lug biefer Ur= fa(^e lüirb im ganzen übrigen ^eutfd)lanb ba^ römifc^e 9^ed)t in großem Umfange gelehrt, ja aller juriftifd^e Unterricht bamit begonnen. Sie fe^r aber biefen ^o^en Sert^ be^felben bie üerfd^iebenften 3eitalter anerfannt ^aben, baöon mögen ^tt?ei üon einanber fe^r entfernt (iegenbe SSeif^iele aU SSeleg bienen. ©in barbarifc^er ^önig, ber Seftgot^e ©^inba^trint^, tierbot bie gefe|Ii($e 3lntt)enbung be^ römifd^en »tet^te^ in feinem eieic^e, befahl aber ^u gleicher ß^it baö (Stubium be^felben, megen ber tiielfa(^en 33ele^rung, t^U man barau§ fd)ö^fen ! önne. ^a^ anbere «Beif^iel gehört ber ©egenmart an: in %xanlxdä) ^at man haß römifc^e 9^ed)t ebenfalls abge^ f^afft, allein e^ trirb benno(^ auf^ (Sifrigfte bort ftubirt; eö ift hu raison ecrite, o^ue tt^elc^e man auc^ ba^ fran= ^öfifc^e fR^ä)t ni4)t erlernen ^u fönnen glaubt. — 3)agegen ift in £)efterrei(^ haß römifc^e 9te(^t tiöllig in ben $intergrunb getreten; n^ie fe^r hk ^enben^ gegen ba^felbe im 3a^re 1808 n?ar, ift bereite ern^ä^nt n^orben. Unter biefen Umftänben begreift fic^, ha man e^ eben nur fo gebulbet ^at, baß l^ier bie (iterarifd^e (Sultur be^felben eine fe^r ! ümmerli(^e ift. OTerbing^ l)at haß allgemeine bürgerliche (S$efe|bucf) ba^ römifd^e Olec^t abgefc^afft, affein Qäkx fagt felbft, ha^ er feine 5lrbeit pm größten ^^eile au^ bem römifd^en Siebte gefd^ö^ft ^aU, ^aß läge alfo aud^ für Oefterrei^ nä^er, alß ein grünblid^e^ (Stubium jene^ S^ed^te^?

Sßä^renb nun auf mand)en öfterreid^ifd)enUnitierfitäten ba^ römif^e fü^ä)t nur in fünf möd^entlid^en «Stunben tüä^renb eine^ (Semefter^ trabirt mirb, ^at hk neue (Einrichtung ber (Staatsprüfungen — hk je^t nur t)on biefer ^üu in 33etrac^t gebogen merben follen — über haß römifcl)e di^d)t 'ocMxhß

ben (^tdb gebrod^en. ^a^felbe tft hti feinem ber brei Examina ^ritfung^gegenftanb ; fo fann e^ nid^t nur gefc^e^en, ja e^ ift bte not^menbige ^onfequen^, baß ein junger Surift, ber ft(^ auf feine erfte allgemeine nad^ ^tüei Sauren feinet (Stubium^ 3U befte^enbe Prüfung öorBereitet, in biefer ganzen ßdt üom römif^en ^^ä)U nid^t^ ^u ^ören bekommt.

beu^ftn®Ä ml ®^^" ^^ ^^"^9 tft ^ ha^ ^i^ beutfi^e ^ei(^^= unb

9?cd)t§9efc^ic^te. S^lec^t^gefc^ic^te ^ugänglid^ gemad^t trorben. ^er Qmd biefer

SSorlefungen ift ein fe^r unit) er fetter; fie ^aben pr Einleitung für alte übrigen juriftifd^en ^i^ci^linen ^u bienen. (S^ tnirb barin außer ber ^jolitifd^en ©efi^id^te ^eutfd^Ianb^, W ©ef(^icf)te ber ^dä)^-- unb ber t)erfdf)iebenen ^erritorialüerfaffungen, be^ $rit)atred^te^, M (Strafred^te^, be^ bürgerlid^en unb be^ @traföerfa^ren^, be^ Se^enred^te^, M $anbel^= unb be^ Sed^= felred^te^, hk ©eft^id^te ber S^ece^tion be^ römifi^en unb canonifd^en, fo n?ie be^ tongobarbifd;en Se^enred^te^ unb ber in golge biefer 5(ufnal^me eingetretenen S^eugeftaltung beö diitä)t^'- ^uftanbeg im Umfange M ganzen 3inä)t^, fo mie enblid^ \^k ©efc^id&te ber ^erritorialgefe^gebung vorgetragen, ^ein Surift in bem gan3en übrigen ^eutfd^Ianb !ann biefe SSorlefungen entbehren, in Oefterreid^ fte^en pe aber außer allem 3wf^tn= men^ange mit ber gefammten übrigen S^led^t^bilbung.

Sa« ©tubium feeg ^{i^t miuber unbefannt ift auf ben öfterreid^ifi^en Uni= öerfitaten bie Siffenfc^aft be^ beutfd^en ^riüatred{)te^ , mit meld^em ^a^ ^meite (Stubienjal^r begonnen ^u merben :j)flegt. ^ie SSorlefungen barüber, ^u bereu 33ereid^ aud^ 'tiu ^arftel= lung ber ©runbfä^e be^ Se^en=, |)anbel^= unb SOßed^felred^te^ gel^ören, unb ^u benen im britten ^emefter gemö^nlid^ ^e^n Jt)öc^entlid[)e ^tunben in Slnfprud^ genommen n^erben, geben eine gemeinred^tlid^e ^^eorie, n^eld^e ^ur grünblidf)en ^eurt^ei=

lung aller beutfd^en ^articularred^te, mit (Sinf(^luß be^ öftere

reid^ifd^en — meld^e^ bort alfo nid^t unbefannt hkiU —

bienen foll.

^rnbore 2)igctj)nncn. 3luger biefeu geboren in ta^ ^tvdtii (Stubienial)r nod^

^k SSorlefungen über ^ird^enred^t, eiüil:t3roceß, (2trafred^t

uttb (Strafüerfal^rett, beutfci^e^ (^taatßud)t unb ^ßölhxuäjt, 3lu(^ 6et ben SSortrdgen über biefe ©egenftänbe werben üor=^ ne^mlic^ bie ®ruttbfä|e be^ gemeinen 0tec&te^ entmidfelt unb anf hk be^ :|)articnlaren Sanbe^rec^te^ nnr üergletd^ung^metfe S^iidfftd^t genommen, ^abet bleibt e^ ben (Stnbirenben über= (äffen, ob fie baneben anc^ ha^ eine ober anbere ftaat^miffen-fd^aftlid^e ©olleginm befnd^en motten.

©an^ anber^, ja gan^ im ©egenfa^e ha^n, mirb hk ßdt ber beiben erften @tnbienj[a^re in £)efterrei(^ üermenbet, mo= für fomol^I i^k l^ü^eren SSorfd^riften, aU anä) nnnme^r hk 5lnorbnnng ber (Staat^:t3rüfnngen hk ^Inmeifnng geben. |)ier nämlid^ nel^men hk ftaat^miffenfc^aftlic^en 2)i^cip(inen fe^r ^a^ S5ernunft= obcv tiel ^nt m Slnfl^rnd^, unb tüa^renb ha^ Jus naturae, toe^reicCjtfd^cnSunsvtubcna. d^em ein Sa^re^cur^ gemibmet ift, 'i^aUi eine |)au^)troKe fpklt, merben baneben ta^ römift^e Si^ä)t, unb einige anbere juribifd^e ©egenftanbe über^au^Jt nur ju l^ören em^fo^len.

3tuf ha^ eben ermähnte Silatur= ober SSernunftret^t ift jebod^ l^ier nod^ einige ^M\iä)t ^u nehmen, um fo me^r, ha ba^felbe für i>k eigentliche tüiffenfd^aftli^e S3aft^ M Ote4)t^= ftubium^ in Oefterreic^ gilt, ^aä) ber oben gegebenen (Snt= midlung bebarf e^ feiner weiteren ©rmä^nung, tvk bringenb not^menbig hk :p^ilofo:j3^ifi^e 33e^anblung be^ S^lec^te^ fei. 5)iefe mup aber ftattfinben in SSerbinbung mit ber ®e== fä)iä)U unb im völligen (SinHange mit ber magren t)on @ott gegebenen ©runblage alle^ S^ed^te^, ^iefe S^ic^tung '^at aber ba^ 9laturrec^t in Oefterreid^ mä)t eingefi^lagen, fonbern e^ ift gerabe im ©egent^eile jenen gefährlichen St^rtl^ümern ju-gefteuert, meldte in i^rer gropen 33ebeutung bereite oben ge^^ mürbigt morben ftnb. 5lbgefe^en bai)on, ha^ biefe falfd^e :pl^ilofo^^ifc^e S^lid^tung über^auipt in Oefterreid^ eine grope SSerbreitung gefunben, gibt ha^ allgemeine bürgerliche ©efe|= bud^ —

man möchte mirflic^ fagen unfd;ulbiger Seife — felbft eine SSeranlaffung pr (Sanction fol^er 3:l)eorien. Unter feine gan^ öortrefflid^en gefe^lid^en 33eftimmungen ^at ßdkv,

gan^ im (Sinne ber ^antif^en ^l)i(ofoi3^te, au(^ einige, ^wat tjüUig entbe^rlii^e, aber bennod^ anf hk S3e^nblnng^meife ber 9^ed^t^n? iffenf(^aft in £)efterrei(!) i)ö(^ft folgereic^ einmir^ !enbe t^eoretifc^e (Sä|e aufgenommen, ^er §. 16 fagt nämlit^:

„Seber 9J^enf(^ i^at angeborne, fd^on burd^ bie SSer^ nunft einleud^tenbe Oled^te" wnb §. 17:

,;2öa2! ben angebornen natürlichen S^led^ten angemeffen ift, biefe^ mirb fo lange aU befte^enb angenommen, al^ "tu gefe|mäpige S3ef(^rän!ung biefer dit^U ni^t be= «liefen lüirb". ^iefe „angebornen natürlid^en Oled^te" jinb nun aber ein gan^ üager Begriff, unb ein jeber SSerfud^, mie i^n ^. 33. ba^ gali^ifc^e ®efe|bu(i) maä)U, fie auf^ujä^Ien, mup miß= glücfen. SCßie nun aber 'i^k öfterreid^ifc^e Suri^^^ruben^ biefen ©egenftanb aufgefaßt i)at, ift au^ jebem beliebigen Kommentar ^u bem bürgerlid^en ®efe|bu($e ^u erfel^en. S^a(^bem ^. 33. Sinimarter, ba^ öfterrei(^ifd^e bürgerliche ®efe|bud^, 2. 3luflage, 3:^. 1, <B, 108, bemerft ^at:

„5llle angebornen S^ed^te laffen ftd^ auf ein §aupt=

ober Urrec^t ^urüdfführen, nämlit^ auf Ut 33efugnip, alle^

bag ^u t^un, ma^ al^ ein üon ber SSernnnft öermittigter

grei^eit^gebraud) erfd;eint unb bem gleichen §rei^eit^ge=

brauche Slnberer feinen Eintrag t^ut"

unb fic^ 'i^amit ebenfalls al^ einen 5ln^änger ber ^antifd^en

^^ilofo:p^ie !unbgibt, fagt er, ben angeführten §. 17 com^

mentirenb, n?örtlid) golgenbe^:

„ ^enn hnxd) tk ^Bereinigung in ben «Staat l^ören tk SJJenfd^en nid^t auf Menfd^en p fe^n; fie entäugern fic^ alfo baburd^ i^rer natürlidben 9^ed)te nic^t, fonbern fie njollen üielme^r hk S^ealiftrung berfelben, bie auger bem

(Staate faum ben!bar ift, bur^ ben Eintritt in benfelben fidler ftellen. ^Iber biefe SSereinigung ^u einem gemein= fc^aftlid^en 3^^^^ ««ter einem £)berl)au))te ^ki)t fd^on

manniöfattige ^efc^ränfungen unb SiJJobificationen ber na^ türlid^en S^ed^te nad) ft(^".

5(uf Jt>el(^em (Stanbpuncte fte!)t alfo in btefer $tnfid;t bie öfterret(^tfc^e Suri^prubett^ ? fte gef)t öon ber 3lnna^me jene^ fabelhaften niemals ba getüefenen ^latnrjuftanbe^ nnb bat>on an^, bag ber (Btaat eine au^ ber SiEWr ber ^enf^en ^er= tjorgegangene (Sinrid^tnng fei, beren ßmedfmäpigfeit ^u Siebe hk S)Jenfc^en i^re a^tgebornen natür(i(^en ^tdjU bef($rän!t ^tten!

^a§ nun ift \iatt aller 9ftec^t^gef(^ic^te, \tatt atte^ 3(n= fniipfen^ an \^k üon ^ott gegebene SOßeltorbnung hk miffen^ f($aftli(^e ©runblage unb 33e^anblung be^ Olec^te^l

S)iep ^u ftubiren, in ^o^)f unb ^erj aufzunehmen unb fi(^ hamit "oon allen ma^r^aft natürlichen (b. l^. ber menfc^li^en S^latur gemäp ijon ©ott gegebenen) ©runblagen mög(id;ft mit p entfernen, ba^ ift hk Aufgabe ber jungen Suriften mä^renb be^ erften Sa^re^ i^rer afabemifc^en Saufba^n!

So^in tk leiten ©onfequen^en einer fo((^en, ttjenn aud^ in no(^ fo gutem ©lauben eingefi^Iagenen 9li(^tung führen, ift bereite oben angebeutet n^orben.

Snbeffen fönnte man fragen: n^erben berartige t>ernunft= ober naturrec^tlic^e SSorlefungen mä)t auä) auf ben nid^t öfter-rei(^ifd)en §oc^fc^uIen gehalten? 5lIIerbing^, bod) ^aben fid^ bort hk (Baä)m ba^in geftaltet, taf, n^enn fte nid)t in einer befferen Olid^tung gel^alten n?erben, fte beinahe ööllig unbead^tet bleiben unb neben ber großen ^^tigfeit, n? e(d)e bem (Stubium ber :pofttit»en dicä)U pgemenbet tüirb, gar nid)t ben nac^t^eiligen ^influp üben fönnen, mie \ia, tro auf i^nen ha^ gan^e 9lec^t^= ftubium aufgebaut trirb.

^a bie allgemeinen SSegriffe üon Oled^t unb (Staat fd^on ^^tc legten ©tubien-^

ja^re auf ben öerfdjie*

in ben SSorträgen über tk (Snc^!(o:päbie enttt)icfelt ^u merben fernen uniüerfttatcn. :|)jl[egen, fo i]t eß feine un|)affenbe «Stelle für hk SSorlefungen über 9^ec^t^:p^ilofo:p^ie, tt?enn fte erft im britten (Stubienja^re gehört merben; hieran fdBließt \iä) ndmlid^ ber ^ortl)eil an, ^a^ ber J)oftti\)e Sftet^t^ftojf f(f)on beffer überfel)en unb bal^er

anä) in feinem inneren rationalen 3ufammen^ange Keffer gemür= hiQü njerben !ann. Sn biefe^ txiüe (Stubienia:^r gehören anf ben nic^t öfterreic^ifd^en Unitierfitäten mä) tk SSorlefungen über ta§ :particnlare (Staat^= unb ^riöatred^t, beffen (Stubinm bnrd^ folibe miffenfdfjaftlic^e SSorbereitung ber ^mi erften Sa^re ungemein erlei(^tert mirb; auperbem :pflegt biefer3ettab== fc^nitt bem:particularrec^tIi(^en^roceffe, fomie einem ^racticum unb Otelatorium gen^ibmet ^u merben. C)bfci§on W ßa^l ber ^u l^örenben SSorlefungen bei biefem ^tubien:t5lane nid^t gering ift, fo bleibt hoä) für hu Ole(^t^bejl[iffenen haUi no(^ immer ßdt genug übrig, um anbern SSorträgen au^gejeid^neter ^rofefforen beipmo^nen. ^ie SSorlefungen eine^ (Eaxl Flitter über ®eo= grap^ie, eine^ ^M^ über griec^ifd^e Slltertl^ümer, eineö 3flie= bul^r über römifc^e ©efd^ii^te, eine^ beeren, über ttjaö immer er (efen mod^te, maren ftet^ Don fünften angefüllt.

^ß n?äre nun bagegen, 'ta^ in £)efterreid^ ^mei ®tubien= ja^re auf ha^ einl)eimif(^e ^^^t entfallen, an fid§ ^iä)t§ ein^u^ menben, n?enn biefem n)ir!lid^ eine tra^re n)iffenfd^aftlid()e S5or= bereitung voranginge, in tt? el(^em galle aud^ hk ^el^anblung M ein^eimifd^en S^ted^te^ me^r ber 3lnforberungen ber SOBiffen^ fd^aft n^ürbe entfj^red^en fonnen, al^ e^ ie|t möglid^ ift. — Ueber ben au^fd^lieflid^ :particulariftifd^en (S^ara!ter, meldten i^a^ ^ird^enred^t in Oefterreid^ angenommen i)atu, nä^er ftd^ au^^ufpred^en, tt?(ire eine unerfreulid^e 5lufgabe, tk aud^ beg= i^alb übergangen werben !ann, n?eil bie 5llllerl^öd()ften (Srläffe üom 18. unb 23. 5lpril 1850 offenbar für biefe «SBiffenfd^aft eine neue 33a^n gebrod^en ^aben.

©in großer (S^eminn n?äre eö aud^, n?enn auf ®runb beffen ba^ ^octorat beiber di^ä)U mieber ^u feiner alten Sürbe refti= tuirt mürbe. (Sben hk^ fte^t im unmittelbaren ßufammen^ange mit einigen anberen Uniöerfität^einrid^tungen, über bereu (Sin= flug nod& einige Bemerkungen ^ier an i^rer (SteEe fei;n bürften.

3.

UeIfCt Den @influ# einiger Unwctiität^cintid)tun^cn.

Ser e^ für ttotl)menbig erad^tet, ta^ haß Stecht al^ Sif^ fenfc^aft ^tftorifc^ be^anbelt merbe, mup unftreittg au^ einen ^o{)en SOöert^ auf ba^jenige legen, tt)ag einft ber fre(^e ^unb eine^ Sfleüolutionär^ tn ^ö^nenbem «Spotte „vergilbte ^erga^ mente" nannte. Sn 5tner!ennung jene^ ^iftorifc^en (Stanb= puncteö fann man ba^er nid^t anbete, al^ üor ben tierkieften S^e($ten unb ^riüilegten hn Mh^n naä) bem SJ^ufter t>on$ari^ gegrünbeten ^od^fc^ulen ^rag unb SOßien hk gebü^renbe (S^r^ furcht au^^ufpredjen. 5luf manche Einrichtungen berfelben fällt inbeffen bei ber gegenwärtigen Sage ber ^inge ber (Schein, al^ ob fie bem ^lufblü^en eine^ ma^r^aft miffenfc^aftlic^en @tu= bium^ ber ^eä)U — nur t>on biefem i\t l^ier au^f(^liepli(^ bie S^ebe — el^er ^inberlid^ al^ förberlic^ feien. @^ möchte ba:^in öornel^mlic^ ber Einfluß ^u rechnen fe^n, n^eld^en haß juriftift^e ^octoren^EoHegium auf haß (Stubieniüefen übt. 3)iefer Einflup ^ai junftifd^c ©octo«

rcn=(SoUegium.

ift allerbing^ fe|r bebeutenb, unb e^ n?irb bai^er auc^ {th^^ap regel, burd^ n^elc^e berfelbe geminbert n?erben !önnte, 3. 33. hk 5lbfonberung ber gacultät üon bem ^octoren=Eollegium, t>on biefem fe^r ungern gefe^en. Snbem nun hk gebadete ^ör^^er^ fd^aft ftrenge barauf l)ält, bap Seber, ber fid^ bem Se^rfad)e in ber9fled^t^tt)iffenfd^aftptt)enbenmill, burd^au^ bie33ebingungen erfüllt l^aben muffe, meld)e feit bem Sa^re 1810 an einen Doctor juris in Oefterreid^ geftellt tüerben, fo l^at biefelbe freilii^ eine grope dJlaä^t in |)änben, um hk 9^ed^t^miffenfcl;aft immer in bem, nit^t fel)r günftigen Status quo ju eri^alten. S3e= txaii)Ut man aber hk (Bat^n: genau, fo liegt bod^ eigentlich bie ^d^ulb biefer (Srfc^einung gar ntd^t an ber Einrid^tung beö juriftifd^en^octoren^Eollegium^, fonbern gan^ allein an bem ah--normen Sege, ben ba^ (Stubienmefen in Oefterreid^ feit bem bezeichneten 3eit:puncte eingefd^lagen ^at (Seitbem ba^felbe einen fo völlig unanffenfd^aftlid^en E^araCter angenommen ^at,

ift Ud: Stellung biefer ^ör^erfd)aft eine ju bem 5ortf(f)ritte ber Söiffenfd^aft mentger günftige gemorben. Sfßetin alfo bie SGöal^l offen ftel^t pifi^en ber S)^inberung be^ ©injTnffe^ be^ ^octoren=(S;ottegmm^ nnb ber blopen SSerbeffernng be^ (Stn-bten:|3lane^ — tüo^in bie S^iidfe^r

^n bem alten ^octorate ju 5äl)Ien märe —, fo mö(^te ba^ Se^tere, ba e^ ber@^rfnr(^t üor befte^enben 9^ed)ten entf^ric^t, nnbebenüic^ t)or^u^ie^en fe^n. 35ic gßerctnigung ber ^fne lüefentlicBeSSebingnng harn märe aber bie5lbftellnng ber juriftifdjen a« cint^^ einer anberen (Einrichtung, ber nämlic^, ba§ 'i^k ^meiteSacultät

%aciiUat,

jugleii^ eine re(^t^= unb ftaat^miffenfd^aftlic^e ift. ^iefe @in= ric^tung ift einem grünblic^en S^lec^t^ftubium ^inberlic^er aU alle anbern, benn auf biefe SÖeifc muffen alle ftreng iuriftif(%en 5lnge(egen^eitett ^öKig in ben $intergrunb treten. Sß^ie anomal biefe (Einrichtung ift, ^eigt ft^on in allen benjenigen gällen bie (Erfahrung, mo öon ber gacultät ein juriftifd^e^ (^utad^ten ober ein fcl)iebgric^terli(^er (B\)xnä) geforbert mirb; al^bann muffen biejenigen 5ÖJitglieber ber ^^acultät, meldte nic^t Sw^tft^tt ober nid^t grabuirte ^octoren finb, gebeten werben, ftd^ ^u ben be= treffenben (Si|ungen nid^t ein^ufinben. ®o lange biefe SSerei-nigung fortbeftel^t, fo lange ift an eine SSerbefferung M faxi-bif(^en (Stubienmefen^ in Oefterreid^ ni(^t ju benfen.

@g gäbe allerbing^ nod^ manche anbere Uniüerfität^ein^ rid^tungen, hk eine ^ired^mäpigere, al^ i^re gegenwärtige (^eftalt erhalten fönnten, allein ba fte nid^t unmittelbar jumSSereid^e M luribifd^en (Stubium^ gel)ören, fo befd^ränft man fid^ barauf, nur nod^ ßinige^ über ^k hnxä) ben ^inifterial=@rlap t)om 30. Suli 1850 eingefül)rten tl)eoretif^en (Staat^^jrüfungen l)in= au^ufügen.

4. UcifCt bie ti)eotctifd)cn <^taat^\)tüfun^cn^

gfiDt^wenbtgicit ber (^^ lägt fi(^ ^anä)t^ für, unb ^and^e^ gegen ha^ ^nftU

©taateprüfungen.

tut ber ®taat^:|3rüfungett fagen; \i(i^ fte gegenwärtig not^tom^ big feien, lä^t ftd^ !aum in 5lbrebe ftellen. (Sie boten ftc^ al^

ba^ mm Mittel, bem hi^ inx ^oc^ften Ungebühr üorgefi^nt^ tenen UnjTetpe ber (Stubirenben ju fteuern.

^an tarn ba&ei ntd)t üerfennen, baß ft(^ an biefe^rüfun^ an^V^aulw^n^ gen aud^ mancherlei 0lac()t^ei(e anf(^ltepen. (Siner berfelben ift ber, ^(x^

burc^ fte bei ben (Stnbirenben gar ^u fe^r ber $ang entfte^t, einzig unb attetn für ha^ %amen p arbeiten. Sft o^ne^in eine nnmiffenfc^aftlic^e Otid^tnng bei ben «Stnbirenben üor^errfc^enb, fo tt)irb biefe^ Uebel nnr noä) üerme^rt, inbem alle biejenigen Sel^rgegenftänbe, an^ meldten nic^t ge^Driift n^irb, für fie il^ren SOBert^ verlieren. 5)ie (Staat^^^rüfungen beftimmen ta^ ganje (Stubinm nnb e^ fommt baf)er, ba man fie einmal mä)t entbehren fann, anperorbentlic^ tiel anf hU @rn:|):|)irnng ber ©ramination^gegenftänbe an. Sflac^ bem (Srlaffe t>om 30. Snli 1850 ift 3. 33. \iaß römifd^e Sfled^t gänjiid) angge= fc()(offen, njogegen hu Ole(^t^: ()^itofo^^ie (ha^ SSernnnftred^t in ber oben gefd^ilberten SSebentnng) aU hk erfte SOöiffenfd)aft erfc^eint, au^ meld^er pd^ tk (Sanbibaten einer ^rüfnng ju unterbieten ^aben. (S^arafteriftif^) ift ferner hk bem ^ird)en= redete angemiefene Stellung; ba^felbe erfd^eint gar nid)t al^ ein juriftifd^er ©egenftanb, fonbern üon ber jubiciellen Prüfung au^gefd^Ioffen, ^at e^ feinen $la| h^i ben abminiftratitjen ^a= terien erhalten.

5lnbere S^ad^t^eile mad^en fid^ auf (^dta ber ^rofefforen geltenb. SSei biefen erzeugt fidf) leidet eine burd^ jene Umftänbe l^eröorgerufene ^onniüen^, bem ^)fli(^tmäpigen gleiße ber (Stu= birenben burd) ©inrid^tung i^rer ^orlefungen für hk (Sramina entgegenzukommen.

$r)iefer , fomie ein anbrer gteid^ ^u ertrü^nenber Uebel-ftanb tüirb ^trar bur^ bie fe^r ^medfmäfige (Einrichtung, bap aud^ (Staatsbeamte ^u ben Prüfungen ^inge^ogen tüerben, ge= milbert, aber er n?irb baburd^ mä)t befeitigt. ^er anbere ange= beutete ^ißftanb ift ber grope ßeitöerluft, n? eld)en bie (^taat^-:|)rüfungen für hk ^rofefforen ^um S^ad^t^eile ber Siffenfc()aft mit \iä) führen, ©in ^rofeffor, n)elcl)er feine Siffenfd^aft liebt, muß ^dt unb itvax öiel ßdt ^aben, nid)t bloß um ^u lehren,

fonberu anä) um p lernen; ein fe^r mid)tiger (S^egenftanb, meldten f)kx tüetter au^^ufu|^ren ^u fern toom 3^^^^ liegt. 33efte^t bie '^^atiQtdt eine^ ^rofeffor^ barin, ^a^x au^ Sa^r ein \ia^-^ felbe öorptragen, bann mirb t^m hci^ 'okU ©xaminiren freiließ nid^t ^eitraubenb, fonbern ^öd^flen^ unbequem ober 'ouMi^t gar uttterl^altenb fepn, ^ann aber ftel^t er felbft nidf)t mel^r auf einem n?iffenfd^aftli^en (^tanb^uncte, fonbern tt)ie er ein blof e^ Sel^rmerf^eug ift, fo tüirb er an<^ dm§ ^um feaminiren. 3ltter= bingg gehört e^ aud^ pm 33erufe eine^ ^rofeffor^ Prüfungen 5U Italien, allein biefe^ finb bie ftrengmiffenf4)aft(i(^en für ba^ ^octorat 33ei ber bereite au^gefprod^enen ^Inerfennung ber S^ot^menbigfeit ber®taat§:t3rüfungen können jebod^ biefe ^lac^-t^dk einftmeilen nid^t in

Slnfd^Iag gebracht Serben.

©ine anbere ^rage märe e^, ob ha^ Snftitut niä)t toerein^ fad^t unb ber grope B^it^erluft, ben in^befonbere hk allgemeinen Prüfungen mit fid^ führen, nid^t öerminbert n?erben fönnte? Oft muffen l^ier tt?egen eine^ einzigen (Sanbibaten unb ^mar nad^ beffen 33elieben in betreff feiner SJ^elbung^^eit, hk üier betreff fenben ^rofefforen ftd^ 5U brei ^i^ungen üerfammeln: pr geft--fteÄung ber X^emata, ^ur 33eaufft(i)tigung ber (Staufurarbeiten unb pr Prüfung felbft; jeber hixft bamit minbefteng fünf ^tunben ein, unb e^ tüerben 't^amit, tt)ie bemerft oft um eine^ ©in^elnen ttjillen, ber Siffenfd;aft ^n^anjig ^tunben entzogen.

®g erübriget nunmehr nod) hk le^te ber oben aufgemor^ fenen fragen, nämlid^:

V.

eld)e gün|tige plitifd^e /olgen iDürkn ftd^ fnx i)e|lemid) an eine allfeitifle | ebttng ier HHiffeiifdiafiettj ttt5bef0ttJrere k$!Sed)t$|tuMum$^ anfd^Ue^en?

^^ieSJiad^rberSßiffcn» lieber biefeu freilid^ ^ö4)ft tüid^tigen ©egenftanb glaubt

fd)aft.

man fid) bep^alb üiel für^er al^ td ben früheren gragen faffen ju fönnen, meil berfelbe bur(^ mand&e ber tjorau^ge^enben 5lu^=

fii^rungen pm großen ^^etle bereite aU beantwortet erfd^eint. 3)a^ ^lefultat aller jener SSetrac^tungen tft eben ta^ :

^te Siffenfd^aft ift eine ^aä)t; bte tt)a^re, b. ^. bte Siffenfi^aft im SSnnbe mit ber ^ird^e, eine Maä)t ber (Sr= l^altnng unb ber ^Belebung; hk falfi^e, öon ber ^irc^e losgetrennte, eine ^ac^t ber 3^t:ftörnng unb ber SSernidf)tnng. @S bebarf bemgemäß feiner «weiteren ^ußfixhxnm, tüie bie ^""l't'Sf ®'"W ^ev

' ^ "^ I / or SDBttfenfc^aft auf btc m«

55örberung tt)a^rer SÖiffenfd^aft auc^ fc^on in fo fern t>on

ben"^^^^'^«^^^^"'^^®^«"*«^-

größten :poIitif(^en Solgen fe^n mii% als fte bem (BtaaU ein

fräftigeS SebenSelement ^ufit^rt ^ie SSiffenf(^aft ^at aber

mä) U^ @igenf(^aft, ta^ fie fid^ bur(^ bie ^erritorialgrenje

ni(^t abf^erren lägt; gef($ie^t biep, n^irb fte gleid^fam i^rer

9latnr entgegen :!3articnlariftrt, fo öerfümmert fte. ^ie nac^-

t^eiligen 5?olgen biefer 3tbf|)errung ^aben ftc& für Oefterrei(^

nur 3U beutlic^ funbgegeben, unb nod^ fte^t — o^ne ha^ ein

innerer ©runb baju tjor^anben märe — ha^ gefammte öfter=

reic^ifd^e S^ed^tSftubium bem beS übrigen ^eutfd^lanbS fei^r

fc^roff gegenüber. Serben ba^er gerabe in biefer $inftd^t tu

SSort^eile eineS ma^^ren 5lufbIü^enS ber 2Biffenfc()aft t)on

unbered^enbarem S[ßert^e für haß innere (grftarfen Oefterreid^S

fe^n, fo reid^t bie ^ragn^eite ber SS^iffenfd^aft mit über bie

Serritorialgren^e ^inauS unb eS bürfte mä)t ^u fü^n fe^n, ^u

be^aujoten, bap hk auf ere :poIitifc^e ^ac^t Oefterreid^S auf bem

fe^r frieblid^en Sege ber Kultur magrer S[Öiffenf(^aft einen

er^eblii^en ßumad^S erhalten mürbe.

(Sc^on ^aben hk ^reigniffe feit bem ^a^re 1848 hensntüamaüfncvmadit, ©infTug Oefterreid^S im übrigen ^eutfd^Ianb bebeutenb i?er= sSIiie^'c^afro^Siga! me^rt; mit aufri(^tiger ^reube ^at jeber Patriot hk faiferlid^en Bataillone Uß an bie äuperfte S^orbgren^e ^eutfd^IanbS üor= rüd^en gefe^en. 5Iud^ ift eS im ^o^en ©rabe erfreulidf), ha^ burd^ ^oftöereine, 2:elegrap^ent>ereine unb burd^ SSer^anblun^ gen über einen allgemeinen 3ottöerein bereits fo t»iel ^ur 5ln= bal)nung eineS innigeren

^er^ItniffeS ^mift^en £)efterreid^ unb ben übrigen «Staaten ^eutfc^IanbS gefd^ef)en ift 0lur fe^r ungern f)at ^reuf en fiä) in biefe S^eugeftaltung ber ^inge in

fomeit gefügt, al^ eö fie ^u öet^mbern nid^t im ^tant^ trat, ^ber bennod) bleibt biefer ^a<^t ein grogeö Uebergetüidjt in bem übrigen ^entfi^Ianb hmä) ben anf bem Sege ber SßSiffen-fc^aft t>ermitteltenS5er!e^r. sDefterreic^^ materielle^a($t bern^t anf feinem B^if^ntmen^ange mit feinen anperbentfd)en Sänbern, aber biefe^ babnrc^ begründete Uebergett»ic^t, me((^e^ e^ 'oox ^renpen tioran^ ^at, ttjürbe, fo grop e§ ift, noc^ *oiü gröper fe^n, tüenn e^, bnrc^ hk SSerbinbnng mit ber Siffenf^aft M übrigen ^entfd^lanb^ ober tielme^r babnrd^, baß e^ berfelben ben ^itteI:| Dnnct gäbe, ba^n nod^ eine geiftige Ober^errf(^aft ^in^nfügte. SOßenn nämlit^ in Oefterreid^ (Si|e ber Siffenfd^aft erftünben, n?el(^e hk ftnbirenbe Sngenb an^ bem übrigen ^entfd^Ianb ^ie^er ^ögen, fo fäme babei ein mit ^ö^erer a(^ ber „^^xcantih ober ginanj^mecf" in ^etrad^t. (Sobalb fic^ für jene hk Gelegenheit höu, anf Oefterreid^^ §o($f(^nlen fic^ (S(^% t>on 2Öiffenf(^aft ^n fammeln, fo mürbe fie bnrd^ hk ^anbe ber ^an!bar!eit an Oefterreid^ gefeffelt n^erben; in i^rc Heimat ^urüdfgefe^rt, mürbe fie in biefer eine nod^ toiel meiter ge^enbe (S^m^at^ie begründen, aU fie fid^ in ber ^öd^ft erfreu= lid)m ©rfd^einnng fnnbgibt, bap fo toiele ^ö^ne M bentfd^en 5tbel^ fid^ unter Oefterreid^^ ftegreidf)en gal^nen fammeln. ^an barf hk große :politifc^e Sirfnng nid^t unterfc^ä|en, meldte bie JJreigebung ber ^ird^e in sOefterreid^ auf 't^a^ übrige grdgctung fcer mu ^eutf4)lanb geübt l^at; bie greigebung ber SOßiffenfd^aft ift nod^ nid)t erfolgt, darunter mürbe man aber nic^t bie So^= trennung ber Siffenfd^aft üon aller ^jofitiüen ©runblage, aud^ nid^t eine fogenannte Se^r= unb Sernfrei^eit in !ir^lic^= unb :politifd^=ret)olutionärem (Sinne biefe^ (Sd^Iagmorte^ 5U Der-fte^en l)aben; im ©egent^eile hk Sßiffenfd^aft ift ^u ftriren an bie ^rinci^ien ber SOöa^r^eit. ^ie greigebung ber Siffen= fd)aft märe fo ^u tjerfte^en, mie bie ber ^ir($e; aU hk greigebung t)on ben Befd^rän!ungen be^ ^articulari^mu^. 5Die ^ird()e ift eine fat^olifc^e, altumfaffenbe, 'dk Ziffern fd)aft ift e^ aud^ l —

^ie SSetrad^tuttöen, an bereit (S($(uß man \xä) ^tcr be= ^d^ru^betrac^tuirg. fi'nbet, ftnb in i^rer ©efammt^eit auf ein fe^r einfac^e^ ©runb^ ^rinci|3 ^urütfpfü^ren, nämli($:

$Dte ©^rtftianiftrung M (BtaaU^, n^oju ^k ma^re

Siffenf(^aft aU ein tuefentließe^ SJ^ittel bient, ift hk einzige

Garantie feiner So^Ifa^rt. 5tuf benßinmanb: „ta§ möge eine gan^ gute^^eorie fei;n, boc^ fei fte uupxdtifä)", n^äre unöer^olen 5U entgegnen: e^ ift ba^ (Sinnige, tt?a^ ma^r^aft :pra!tifd^ ift; tjiele^ 5lnbere ift gut unb ^tt>e(fmäßig, aber im SSerglei($e bap üon untergeorbneter ^iä)tig,Mt. ßn n)el(^er ^ecom:pofition hk ^ed^riftianifirung geführt i)at, ^eigt bie^efc^ic^te t>on beinahe ganj^uro^a, mo^in bie ijermeintlici^ fiebere SJ^ittelftrape — man fann nid^t jmeien Ferren bienen — bebarf anä) feiner weiteren ^rmä^nung. ^en einzig iüai)ren SOßeg ^aben hk 5ltter^öc^ften ©rläffe vom 18. unb 23. 5l)5ril 1850 angebahnt; e^ i]t hk^ ber 2ßeg, ber burd^ hk ^irc^e mit |)ilfe be^ ^taate^ 3U bemer!fteKigenben ^i^ci^^linirung ber ©eifter. tiefer SSeg fann aber nid^t un= ^^raftifd^ fepn; auf biefem lüirb e^ ge^en, tüenn aud^ (ang= fam; auf biefem S[ßege muß e^ ge^en, tüeil (^ott habü ift. 3a^r^unberte l^aben ba^u gel^ört, e^e ber ^eibnifd^=germanifc^e (^taat hnxä) bie^irt^e unb bieSiffenfd)aft d^riftianifirt trurbe, iDarum fottte^a^felbe je|t nid^t möglid^ fe^n. 5lKerbing^ fte^en grope §inberniffe im Sege, allein fo ^emmenb biefe aud^ finb, e^ finb aud^ fe^r Diele gute, ja vortreffliche Elemente tjor^anben, unb n?a^ in jenen fernen Seiten gelang, ba^ mirb aud^ je^t ge= lingen. ^ie ^raft ber ^ird^e unb ber !ird^(id)en Siffenf(i)aft ift, meil eö Ut ^raft ©otte^ ift, unmiberfte^lid). ©ott mU Oefterreii^ n?o^I, (gr ^at bem9flei(^e im gefa^rt>ottftenMomente ben muti^igen Senfer gegeben, (^ott eri^alte ben ^aifer! Sien am 29. gebruar 1852.

-«^^^^

3 1197 22450 8397